

Welche Anforderungen haben Unternehmen an unseren Wirtschaftsstandort?

Ergebnisse der Unternehmensbefragung 2017

Lörrach, 7.11.2017

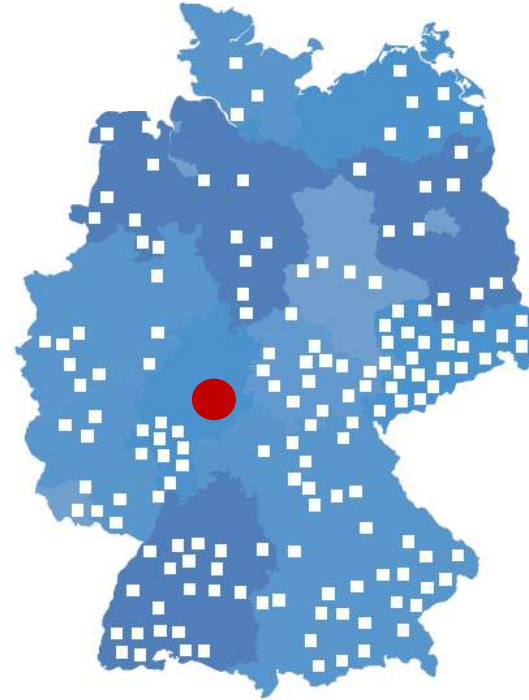


JOSEF ROTHER

GEFAK – für eine nachhaltige Wirtschaftsförderung

- seit 1990 in Marburg
- 19 festangestellte Mitarbeiter
- Wirtschaftsförderung
 - CRM-System KWIS
 - Fachkräftesicherung
 - Gewerbeflächenmanagement
- Kunden: 250 Städte und Regionen
- Leitbild Nachhaltigkeit seit 2009
 - Mitarbeitergeführt; solidarisches Gehaltsmodell
 - Mobilität ohne Firmenwagen
 - Nachhaltigkeitsberichte (Gemeinwohlbilanz)

→ www.gefak.de



Unternehmensbefragungen – wozu?



Unternehmensbefragung – Brücke zwischen Strategie und Praxis

- Wer macht was?
- Wer hat welche Pläne?
- Wer hat welche Engpässe?
- Wer ist ein Vorreiter?
- Wer braucht was oder wen?
- Wer könnte ein Projektpartner sein?



Unternehmensbefragung WSW 2017: Themen und Zielgruppe



Themen

1. Standortzufriedenheit
2. Entwicklungspläne der Betriebe
3. Fachkräfte
4. Gewerbeflächenbedarf
5. Kooperationspotenziale
6. Erwartungen an die Wirtschaftsförderung

Zielgruppe

rund 2.150 Betriebe (alle Branchen)

Unternehmensbefragung WSW 2017: Resonanz und Methodik



Rücklauf

- 489 Fragebögen
- Rücklaufquote insgesamt: 22 %
- ca. 34.200 Beschäftigte (nahezu jeder 5. Arbeitsplatz)

Methodik

- schriftlich/online
- nicht-anonym
- Auswertungen auch teilräumlich
- Übernahme der Daten in KWIS

Unternehmensbefragung WSW 2017

Wer hat an der Befragung teilgenommen?

Lörrach, 7.11.2017



JOSEF ROTHER

Rücklauf nach Betriebsgröße (WSW)



Betriebsgröße*	Rücklauf	
	Unternehmen	Anteil
1 - 4 Beschäftigte	26	5,32%
5 - 9 Beschäftigte	60	12,27%
10 - 19 Beschäftigte	132	26,99%
20 - 49 Beschäftigte	121	24,74%
50 - 99 Beschäftigte	52	10,63%
100 und mehr Beschäftigte	82	16,77%
Ohne Angabe	16	3,27%
Summe	489	100,00%

→ 18 Prozent der Fragebögen kommen von Kleinbetrieben

Rücklauf nach Unternehmensschwerpunkt (Betriebe) (nur Landkreis LÖ)

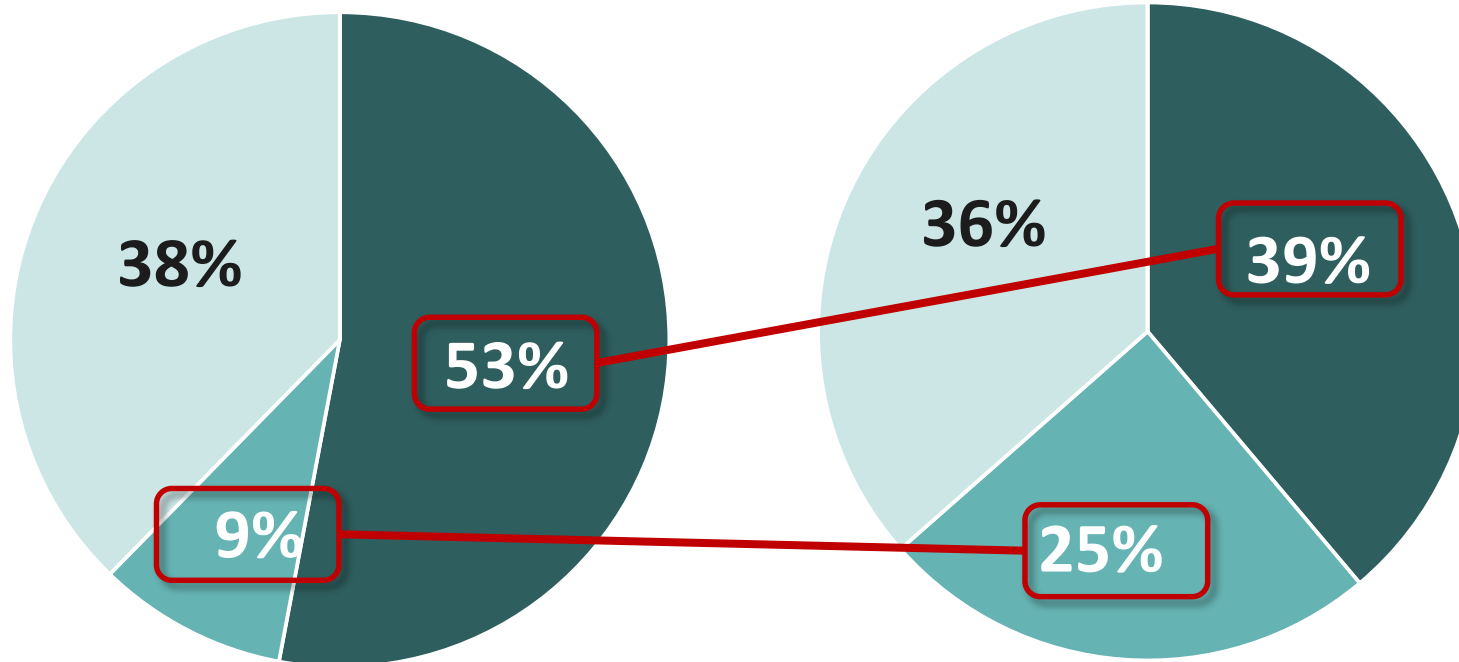
Sektor	Unternehmen	
	Anzahl	Anteil
Industrie	44	18,3%
Produzierendes Gewerbe	19	7,9%
Handel	31	12,9%
Handwerk	49	20,4%
Gastgewerbe	9	3,8%
Verkehr	10	4,2%
Sonstige Dienstleistung	78	32,5%
Summe	240	100,0 %

Rücklauf nach Wirtschaftsbereichen (Beschäftigte) (nur Landkreis LÖ)



Anteil der Beschäftigten*
der antwortenden Unternehmen

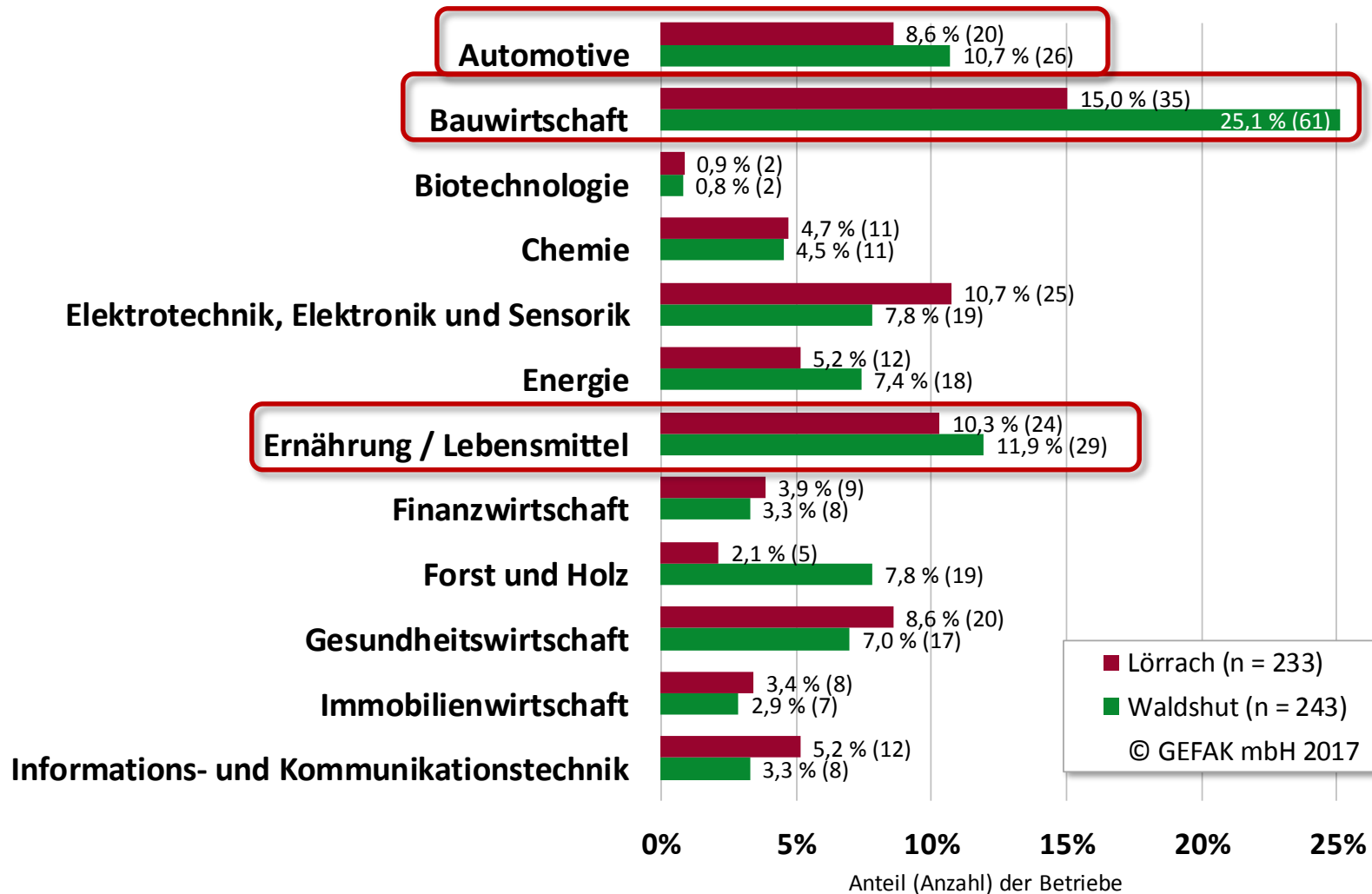
Anteil der Beschäftigten** am 31.12.2016
laut statistischem Landesamt



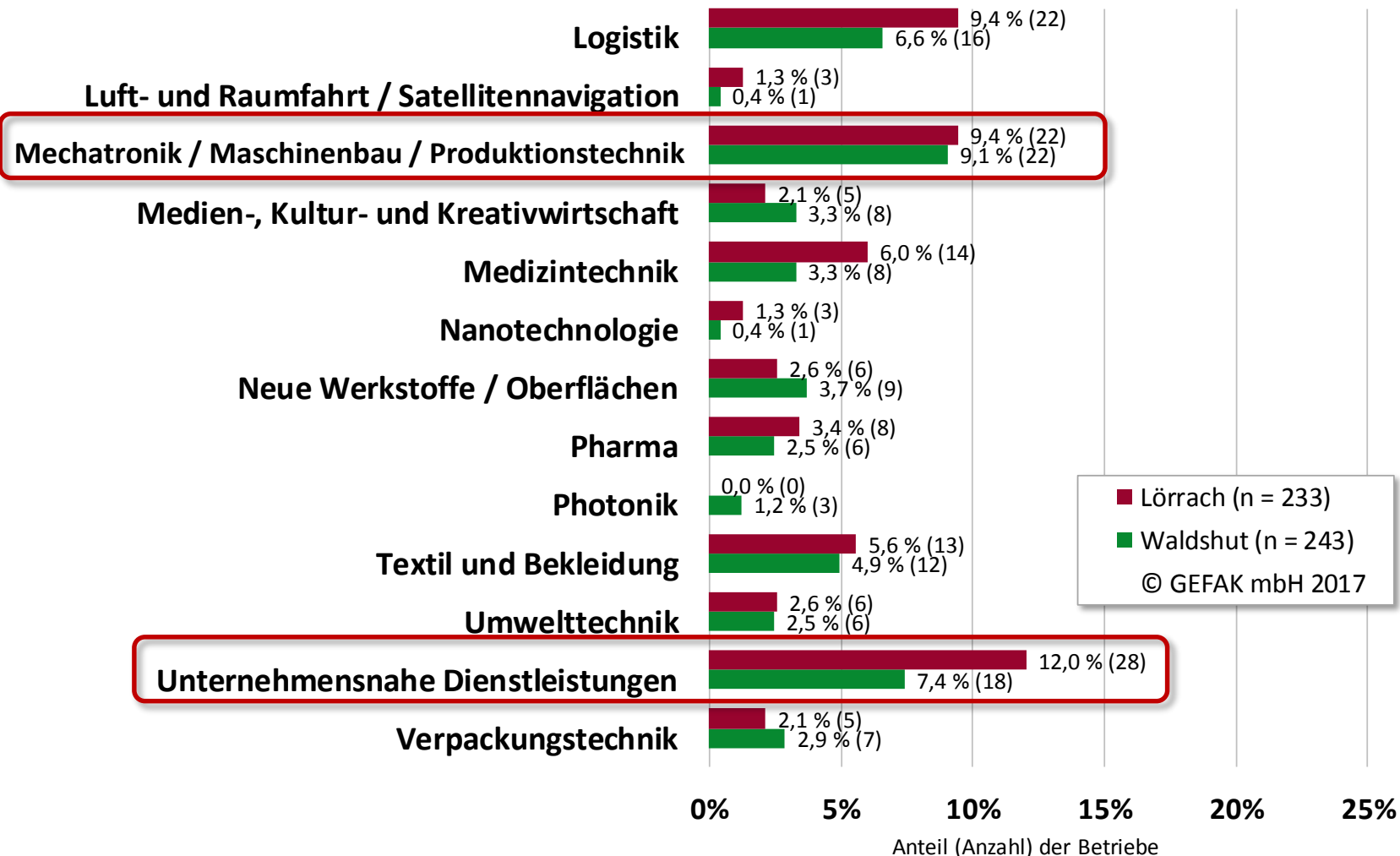
■ Produzierendes Gewerbe ■ Handel, Gastgewerbe, Verkehr ■ Sonstige Dienstleistung © GEFAK mbH 2017

→ Produzierendes Gewerbe überrepräsentiert –
→ Handel, Gastgewerbe und Verkehr unterrepräsentiert

Kompetenzfelder im Landkreisvergleich LÖ / WT (1)



Kompetenzfelder im Landkreisvergleich LÖ / WT (2)



Unternehmensbefragung WSW 2017

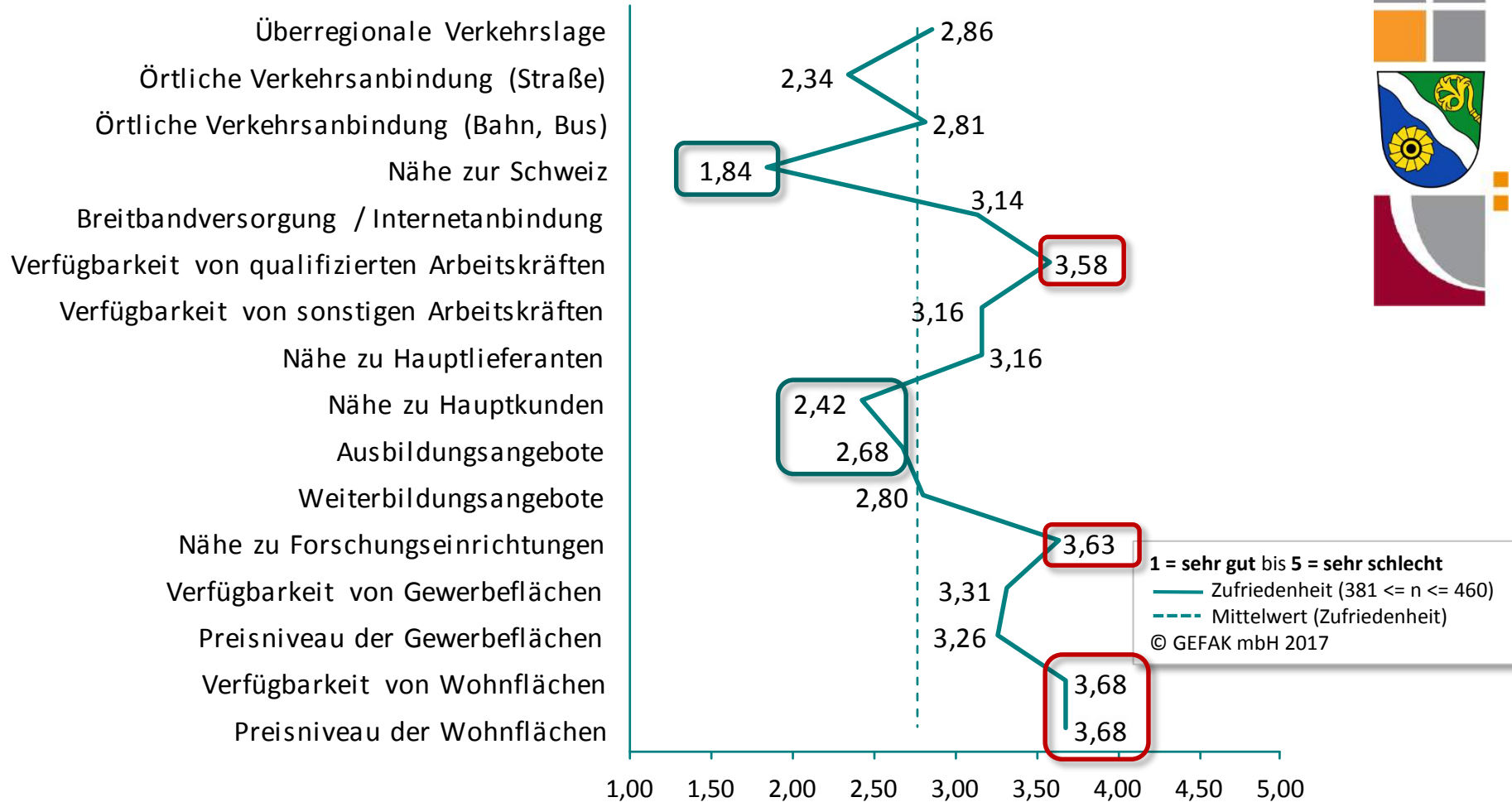
Standortfaktorenbewertung

Lörrach, 7.11.2017

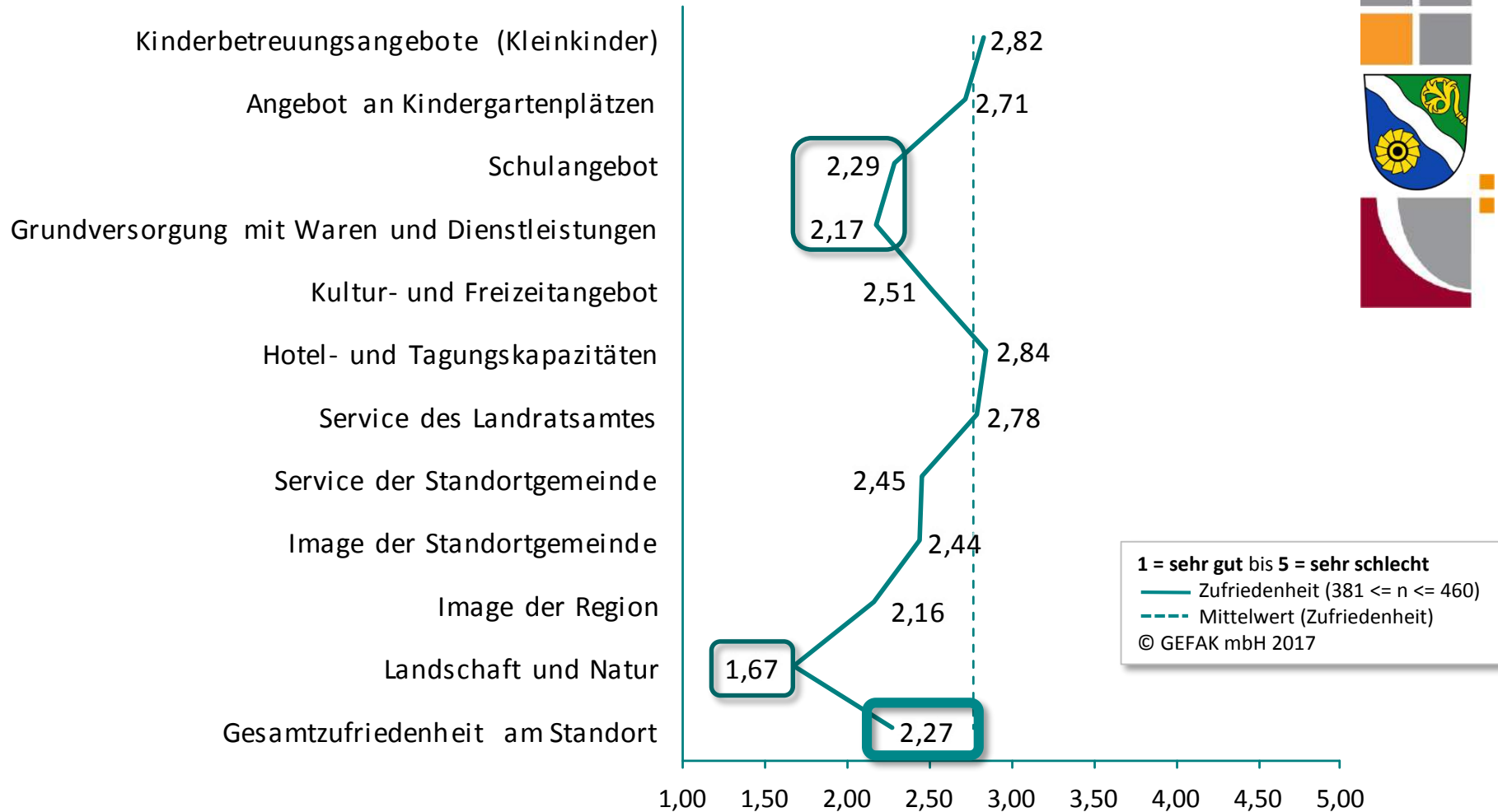


JOSEF ROTHER

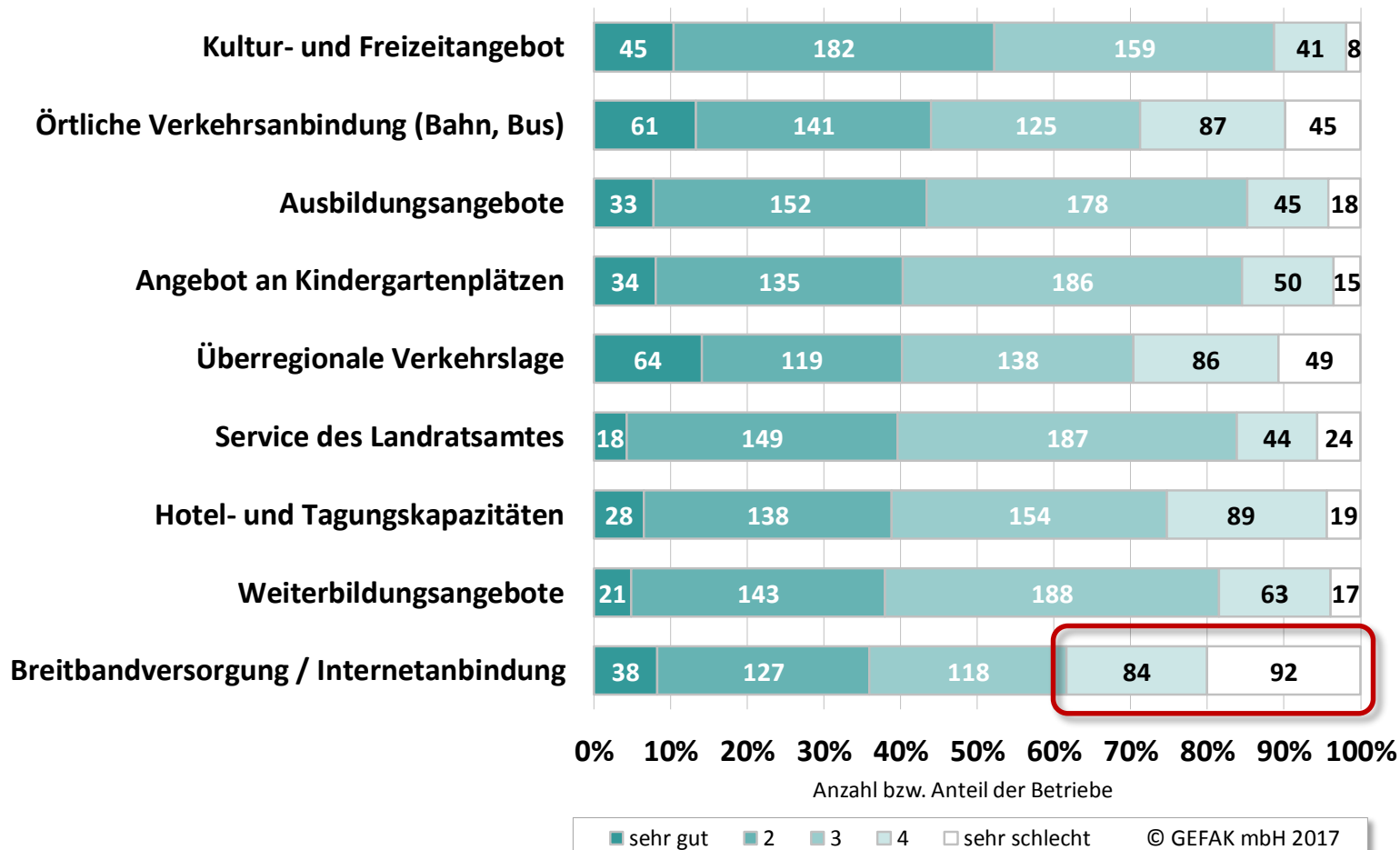
Standortfaktoren: **Zufriedenheit** (WSW) (1)



Standortfaktoren: **Zufriedenheit** (WSW) (2)



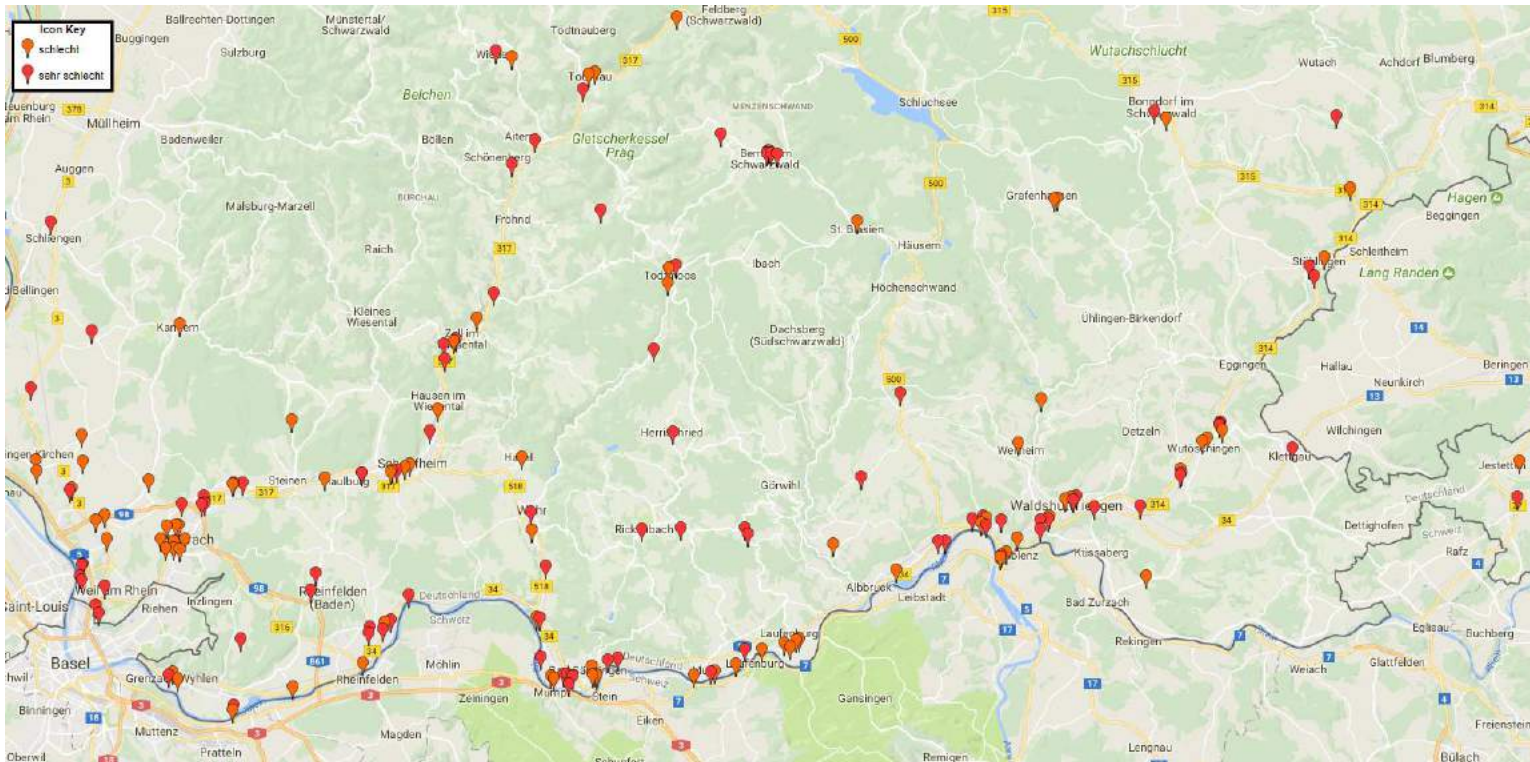
Standortfaktoren: **Zufriedenheit** – Bsp. Breitbandversorgung Betriebe mit (sehr) schlechter Zufriedenheit (WSW)



381 ≤ n ≤ 460

Standortfaktoren: **Zufriedenheit** – Bsp. Breitbandversorgung

Lage der Betriebe mit (sehr) schlechter Zufriedenheit (WSW)



Standortfaktoren: **Wichtigkeit** – Häufigkeiten (WSW)(1)

Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften



Breitbandversorgung / Internetanbindung



Örtliche Verkehrsanbindung (Straße)



Nähe zu Hauptkunden

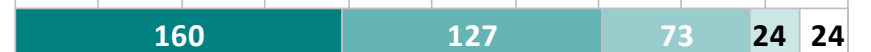


Image der Region



Verfügbarkeit von sonstigen Arbeitskräften



Image der Standortgemeinde



Ausbildungsangebote



Überregionale Verkehrslage



Weiterbildungsangebote



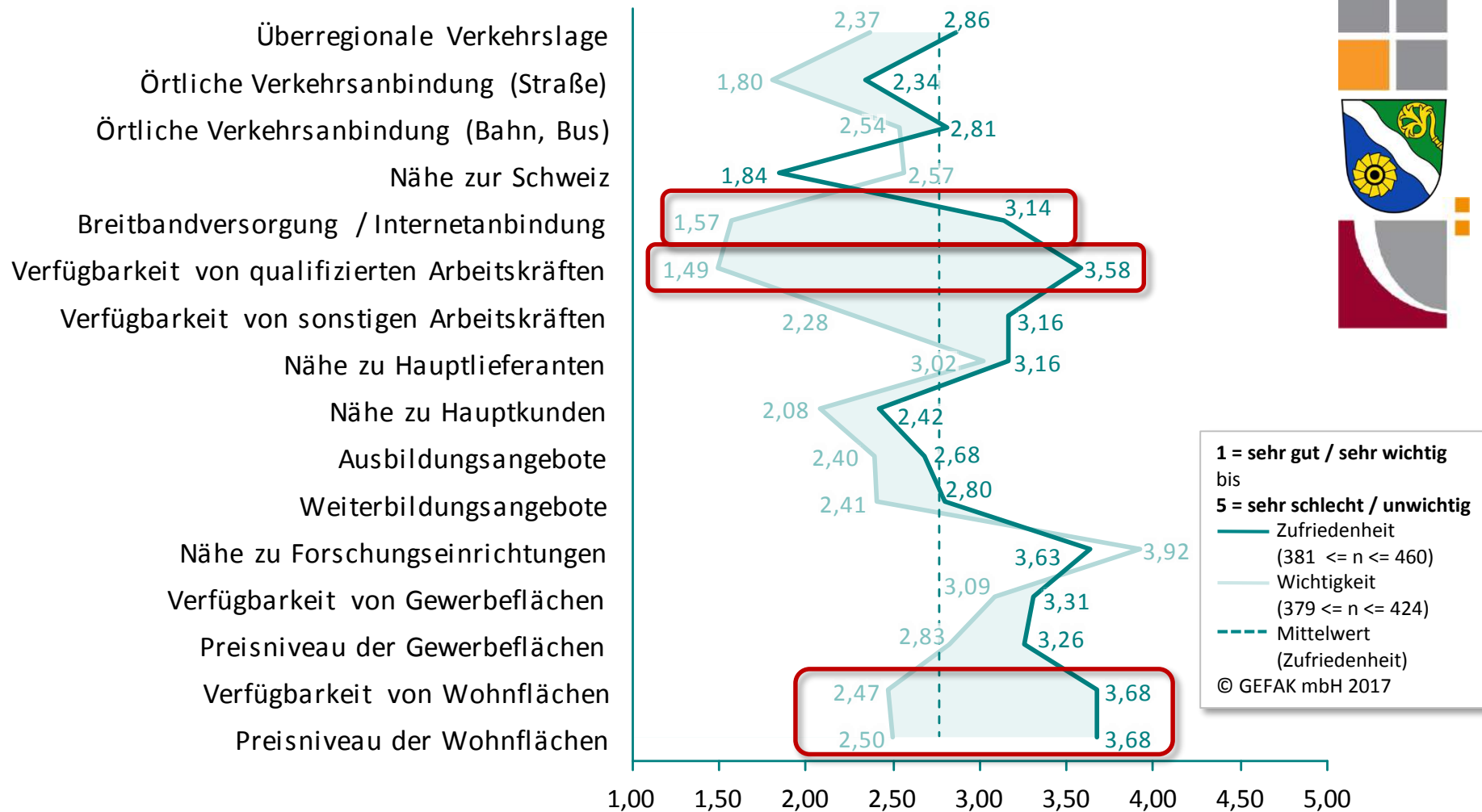
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

Anzahl bzw. Anteil der Betriebe

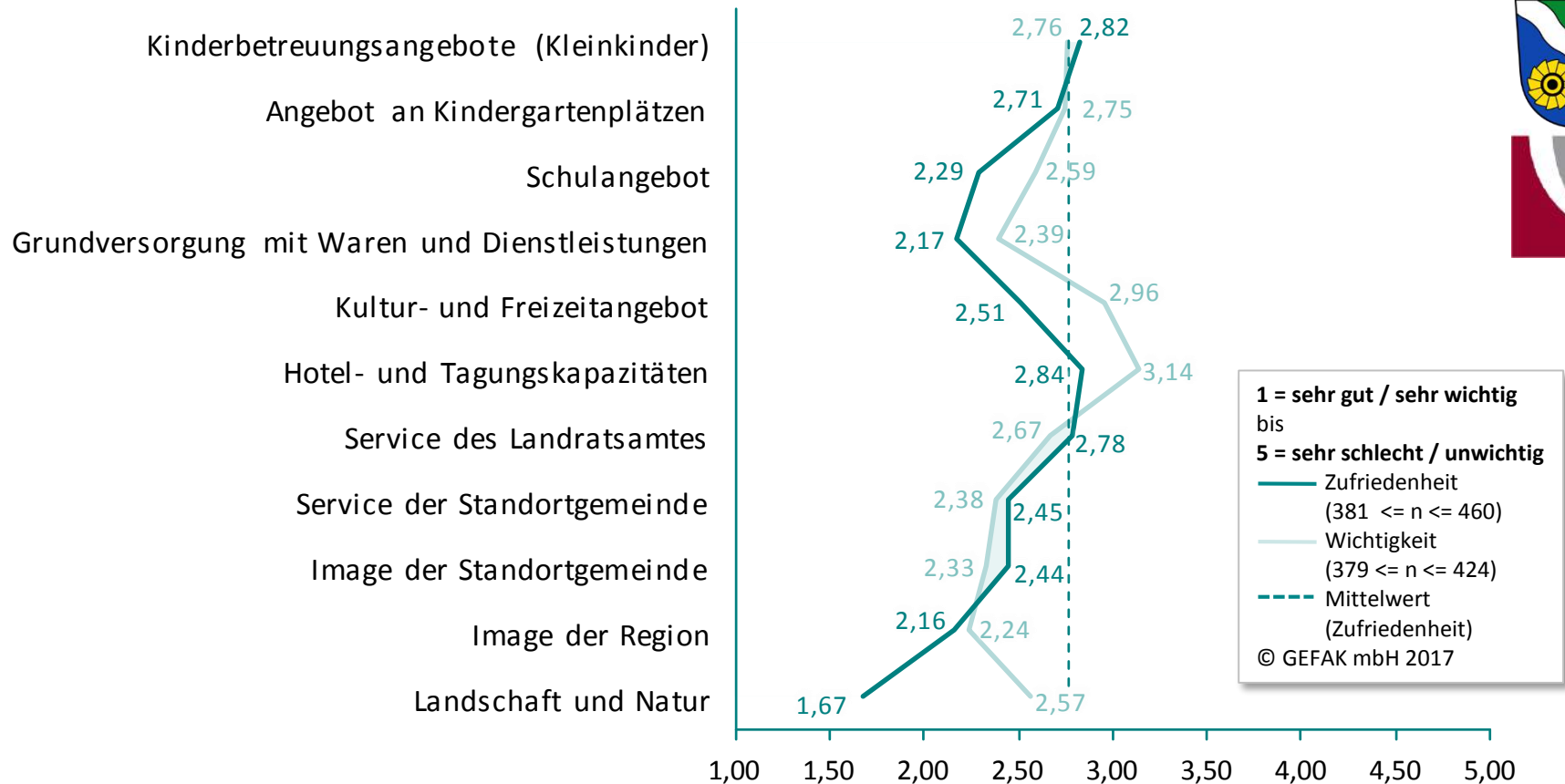
■ sehr wichtig ■ 2 ■ 3 ■ 4 □ unwichtig © GEFAK mbH 2017

381 ≤ n ≤ 460

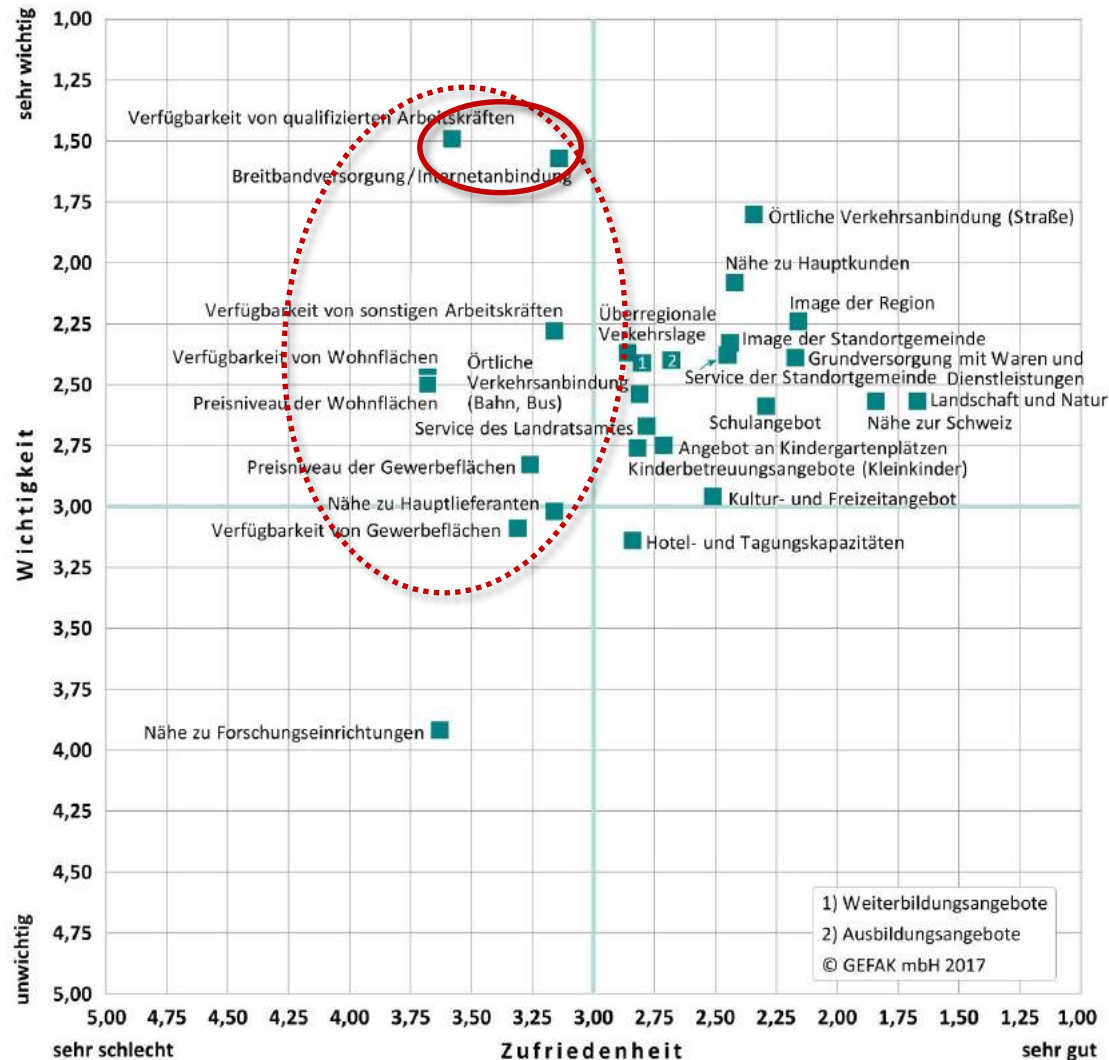
Standortfaktoren – Zufriedenheit und Wichtigkeit (WSW)(1)



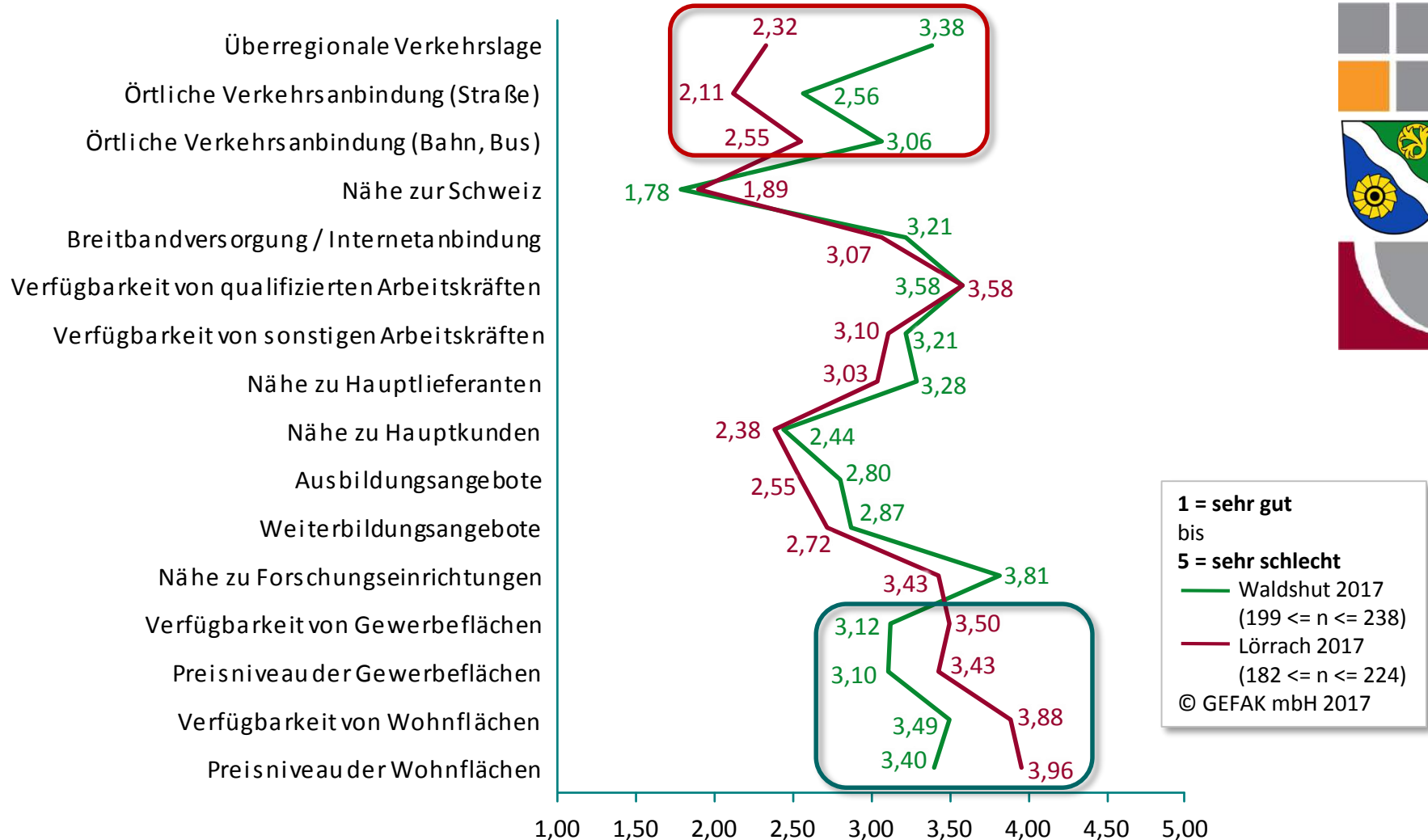
Standortfaktoren – Zufriedenheit und Wichtigkeit (WSW)(2)



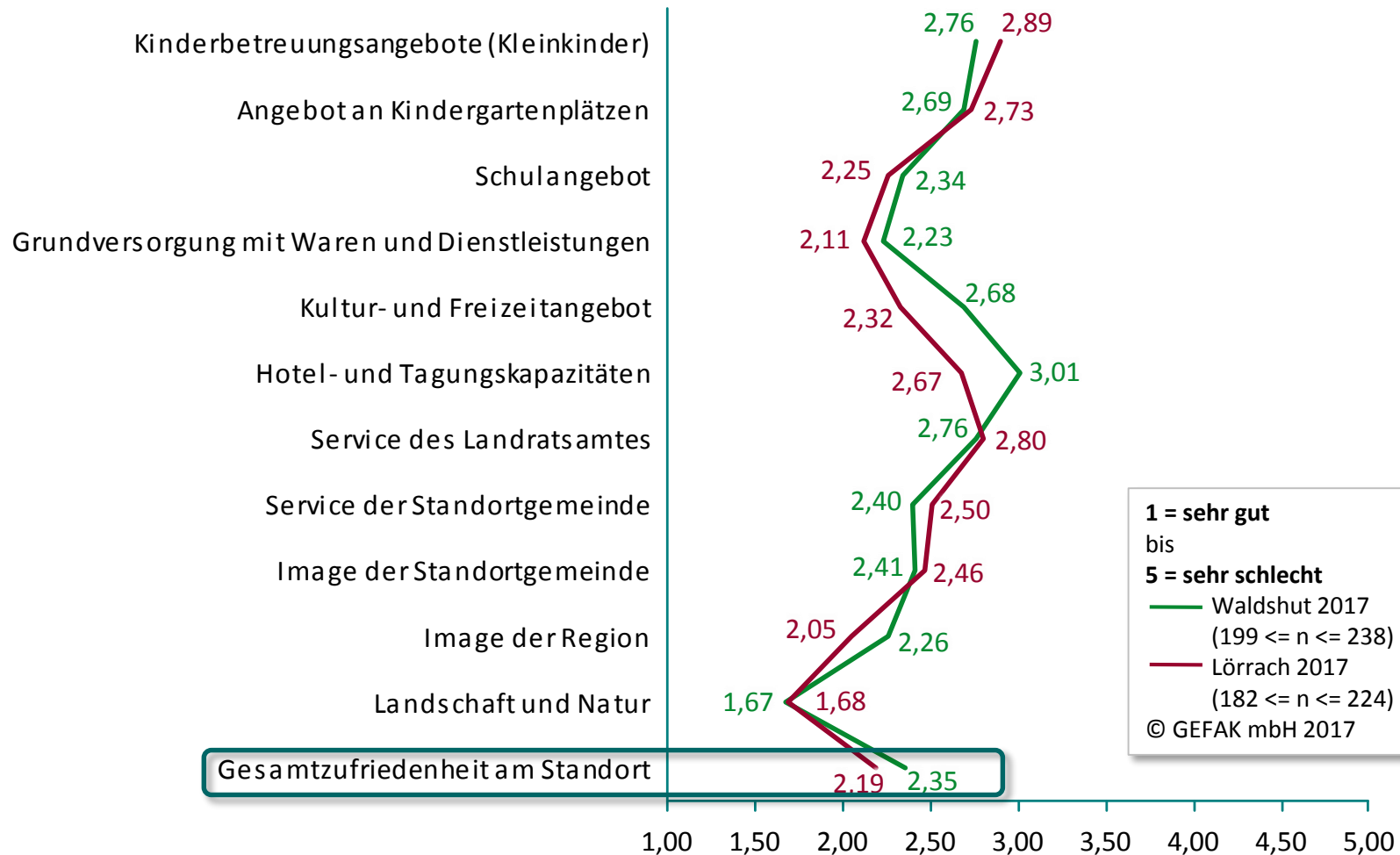
Standortfaktoren – Zufriedenheit und Wichtigkeit (WSW)



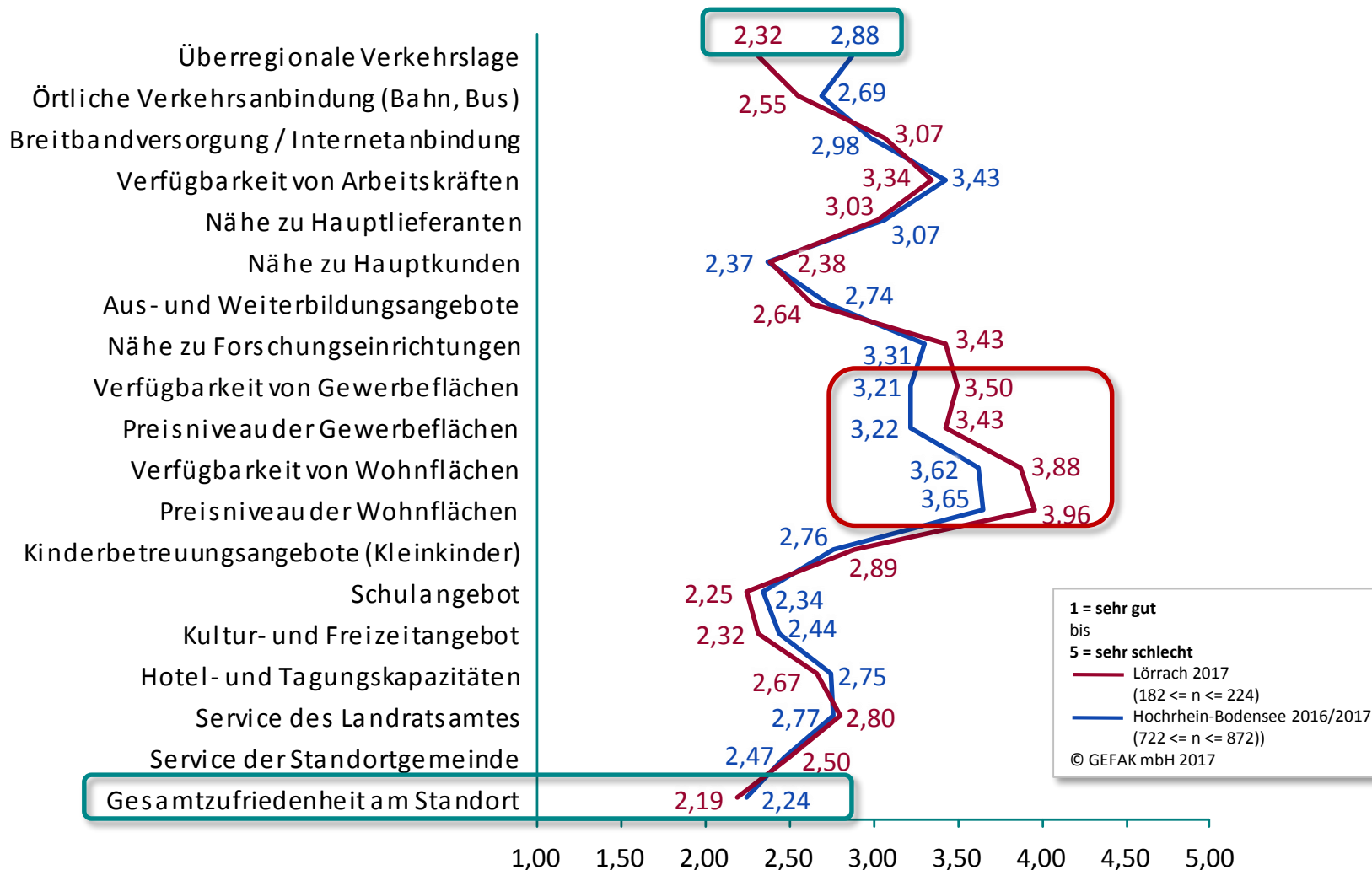
Standortfaktoren im Landkreisvergleich LÖ / WT (1)



Standortfaktoren im Landkreisvergleich LÖ / WT (2)



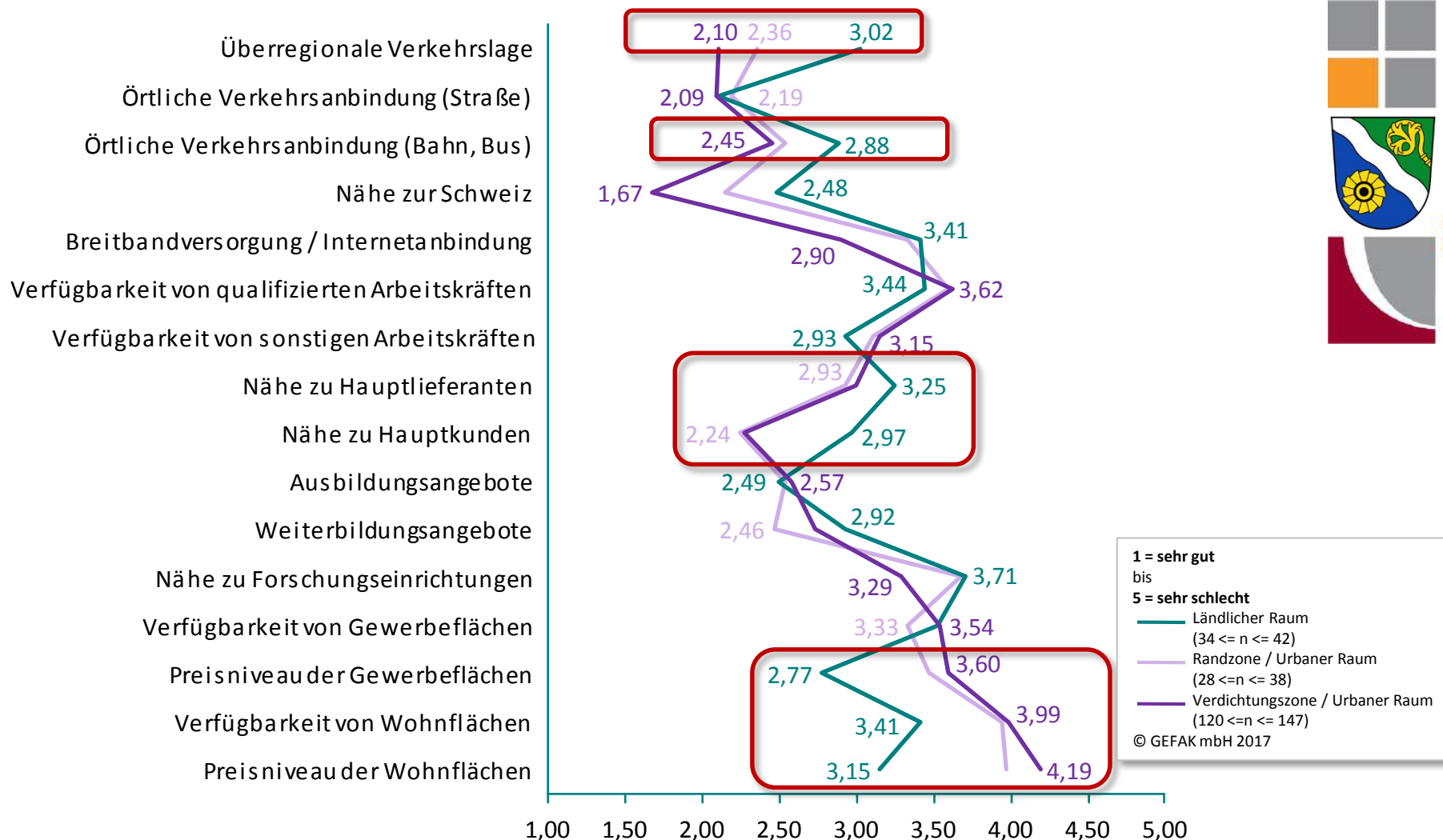
Standortfaktoren im regionalen Vergleich: Landkreis LÖ und Region Hochrhein-Bodensee



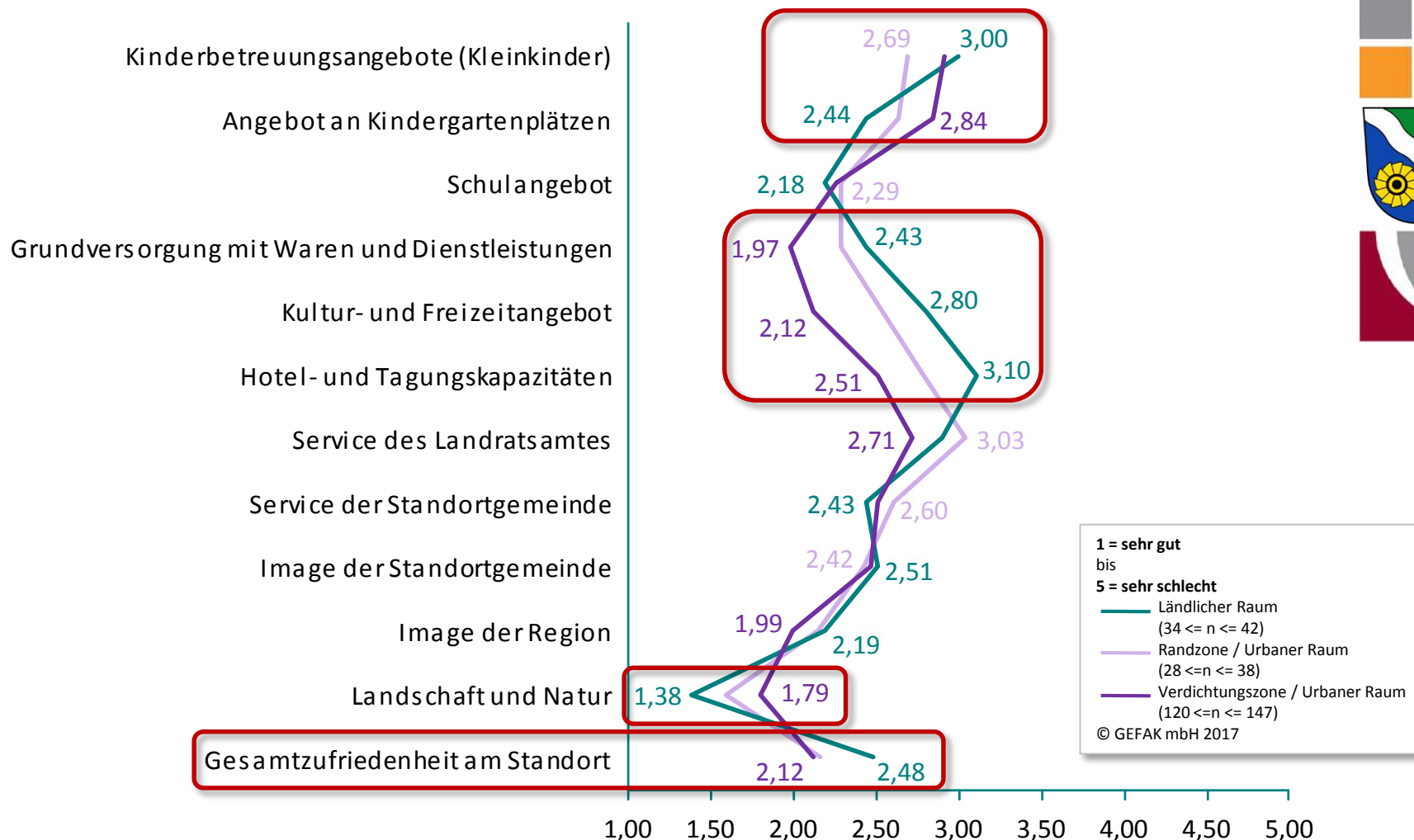


Lörrach, 7.11.2017

Standortzufriedenheit in Teilräumen des Landkreises LÖ (1)



Standortzufriedenheit in Teilräumen des Landkreises LÖ (2)



Unternehmensbefragung WSW 2017

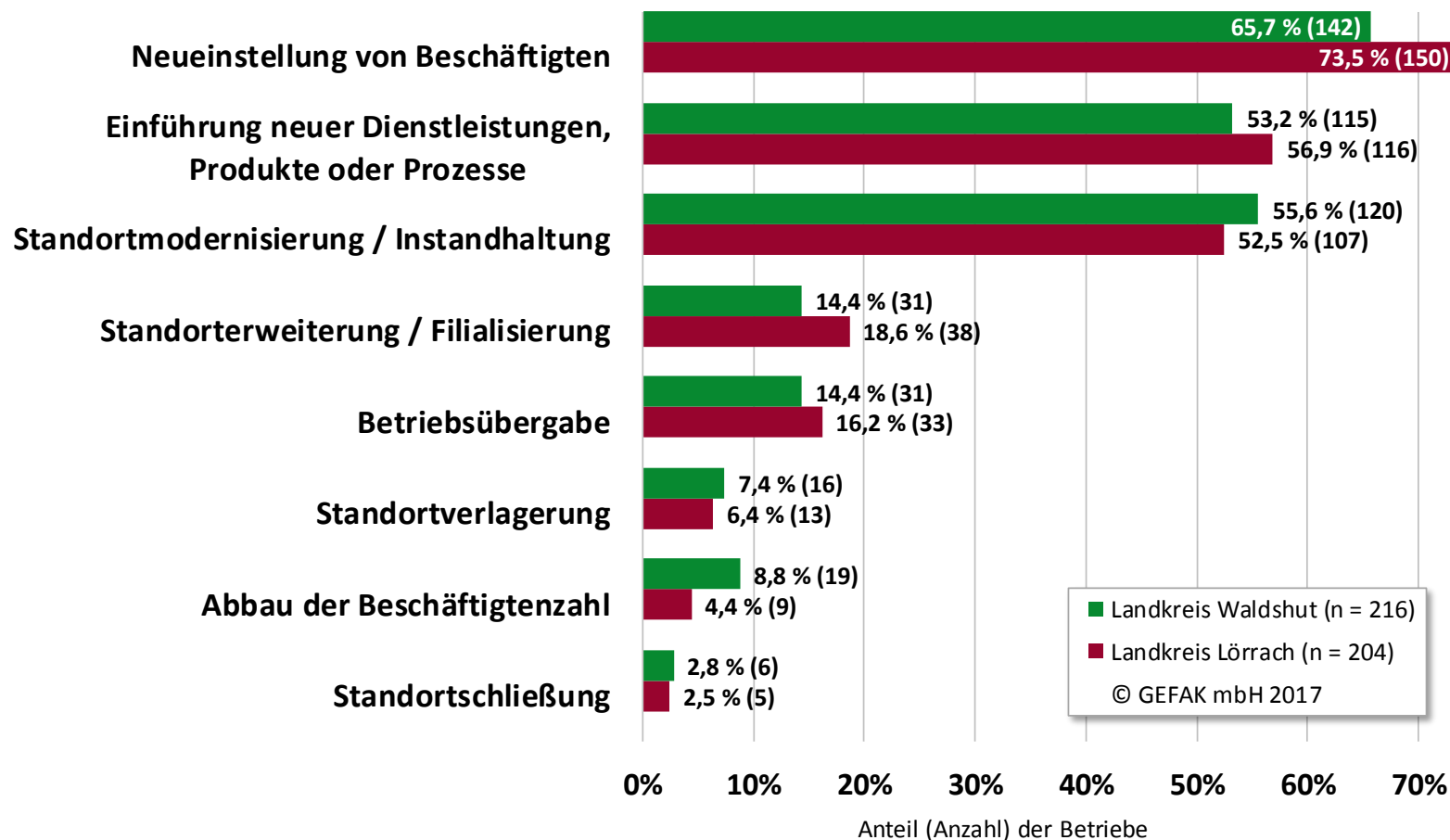
Betriebliche Entwicklungspläne

Lörrach, 7.11.2017



JOSEF ROTHER

Entwicklungspläne im Landkreisvergleich LÖ / WT



Unternehmensbefragung WSW 2017

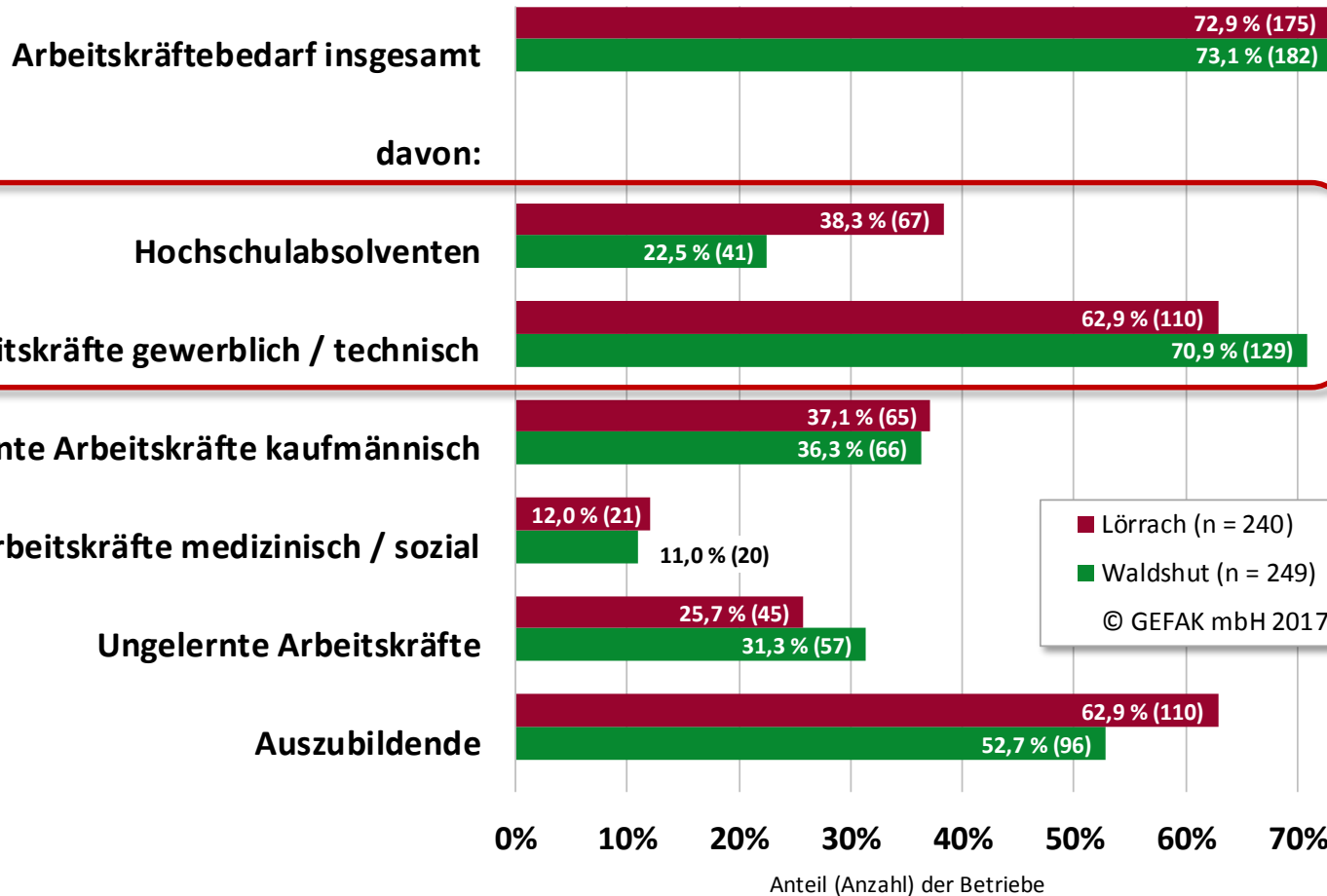
Fachkräfte

Lörrach, 7.11.2017



JOSEF ROTHER

Betriebe mit Arbeitskräftebedarf im Landkreisvergleich LÖ / WT



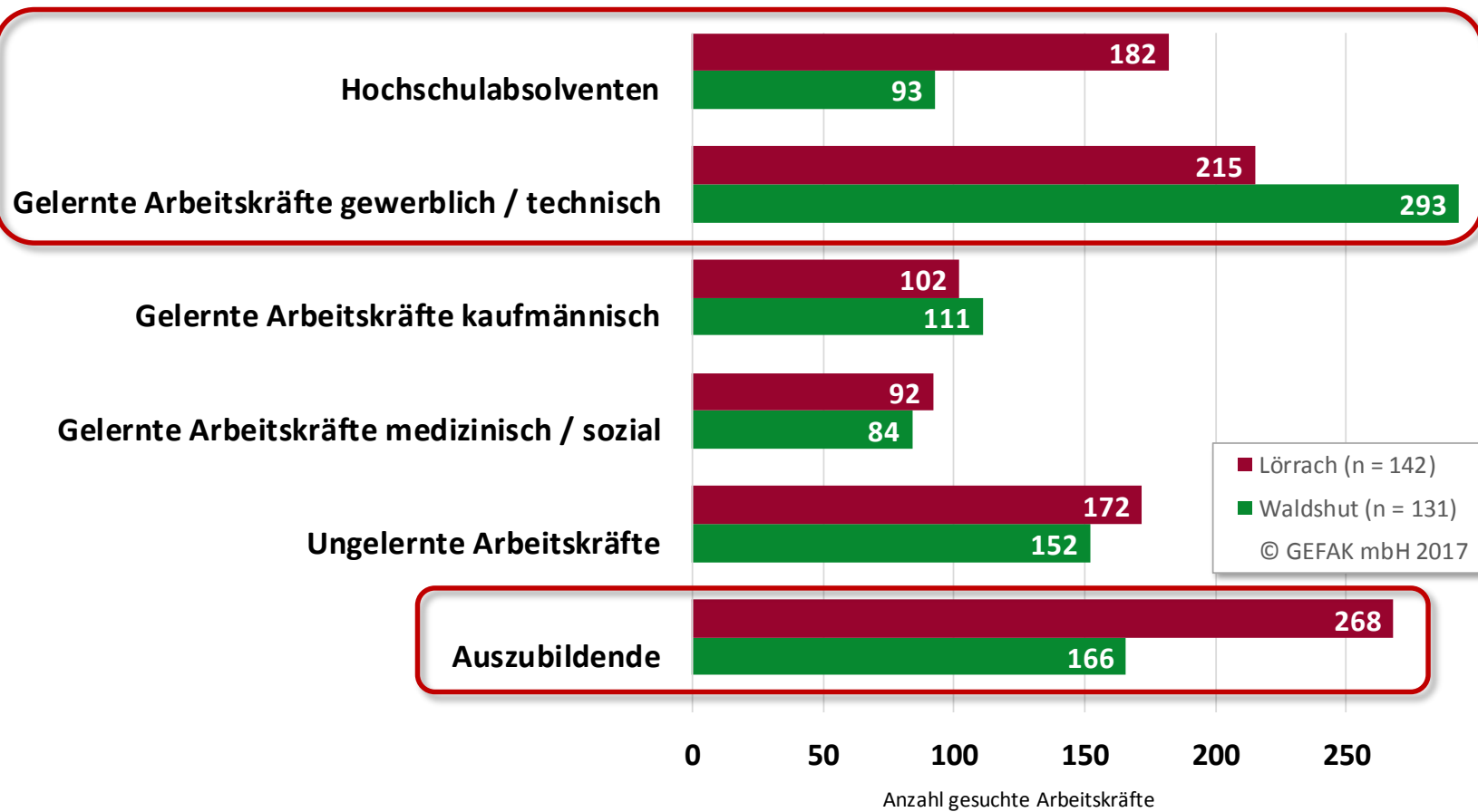
Arbeitskräftebedarf in den nächsten zwölf Monaten (WSW)



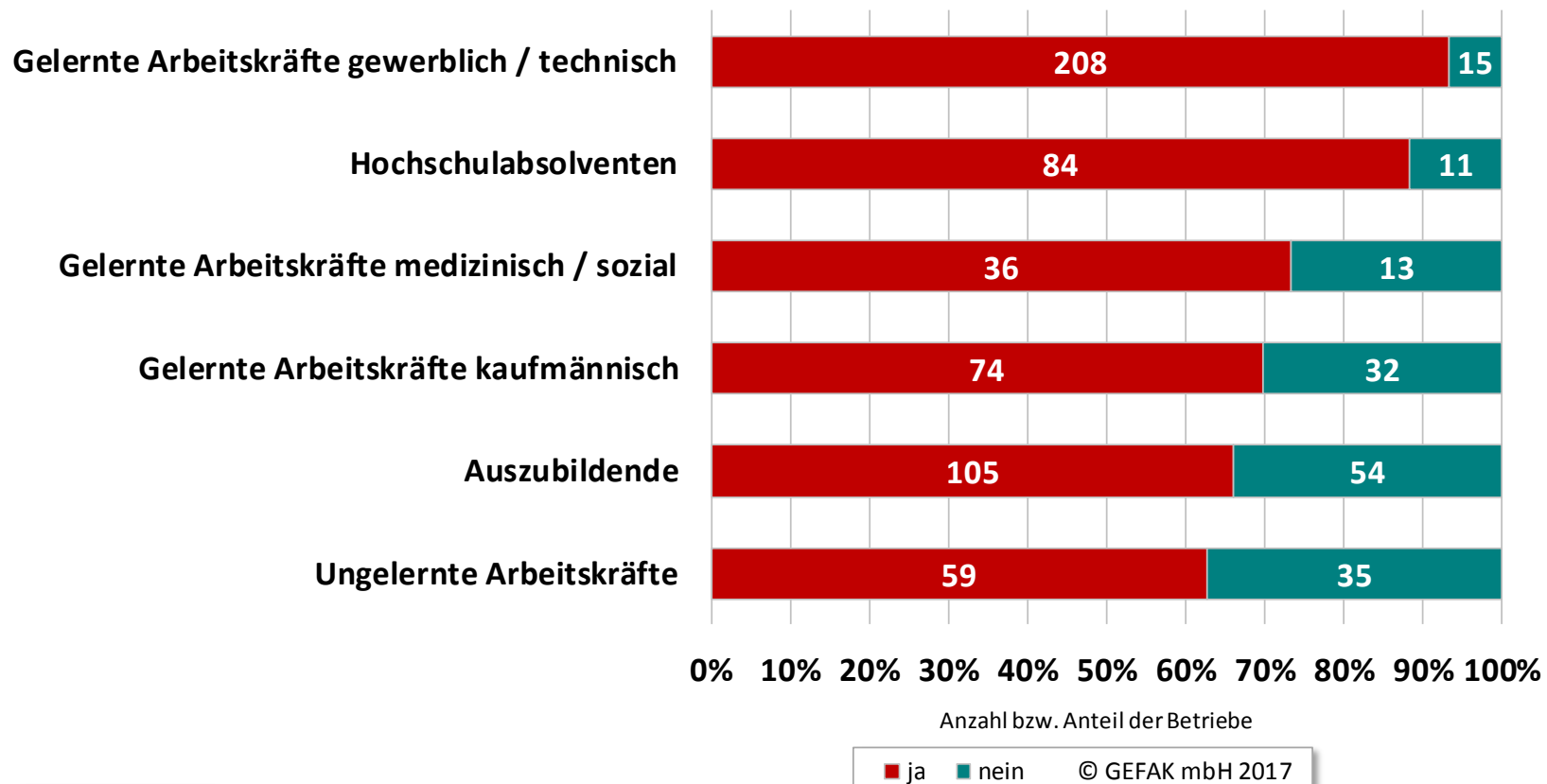
Arbeitskräfte	Unternehmen mit Bedarf	Unternehmen, die den Bedarf quantifiziert haben	Summierter Arbeitskräftebedarf
Hochschulabsolventen	108	88	275
Gelernte Arbeitskräfte gewerblich / technisch	239	171	508
Gelernte Arbeitskräfte kaufmännisch	131	100	213
Gelernte Arbeitskräfte medizinisch / sozial	41	29	176
Ungelernte Arbeitskräfte	102	65	324
Auszubildende	206	140	434
Summe:	357*	273*	1.930

*überschneidungsfrei

Arbeitskräftebedarf im Landkreisvergleich LÖ / WT

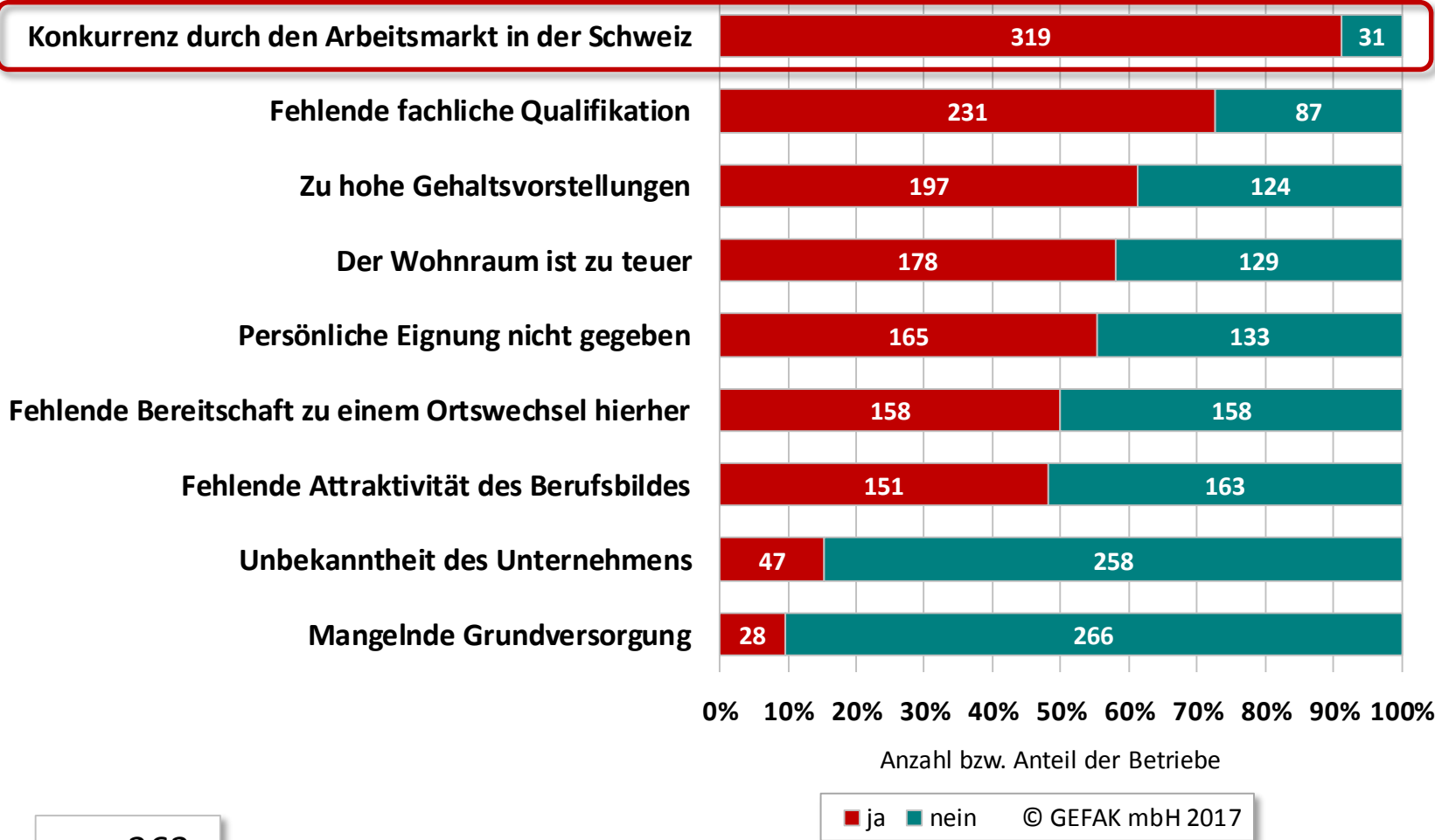


Erwartete Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung (WSW)



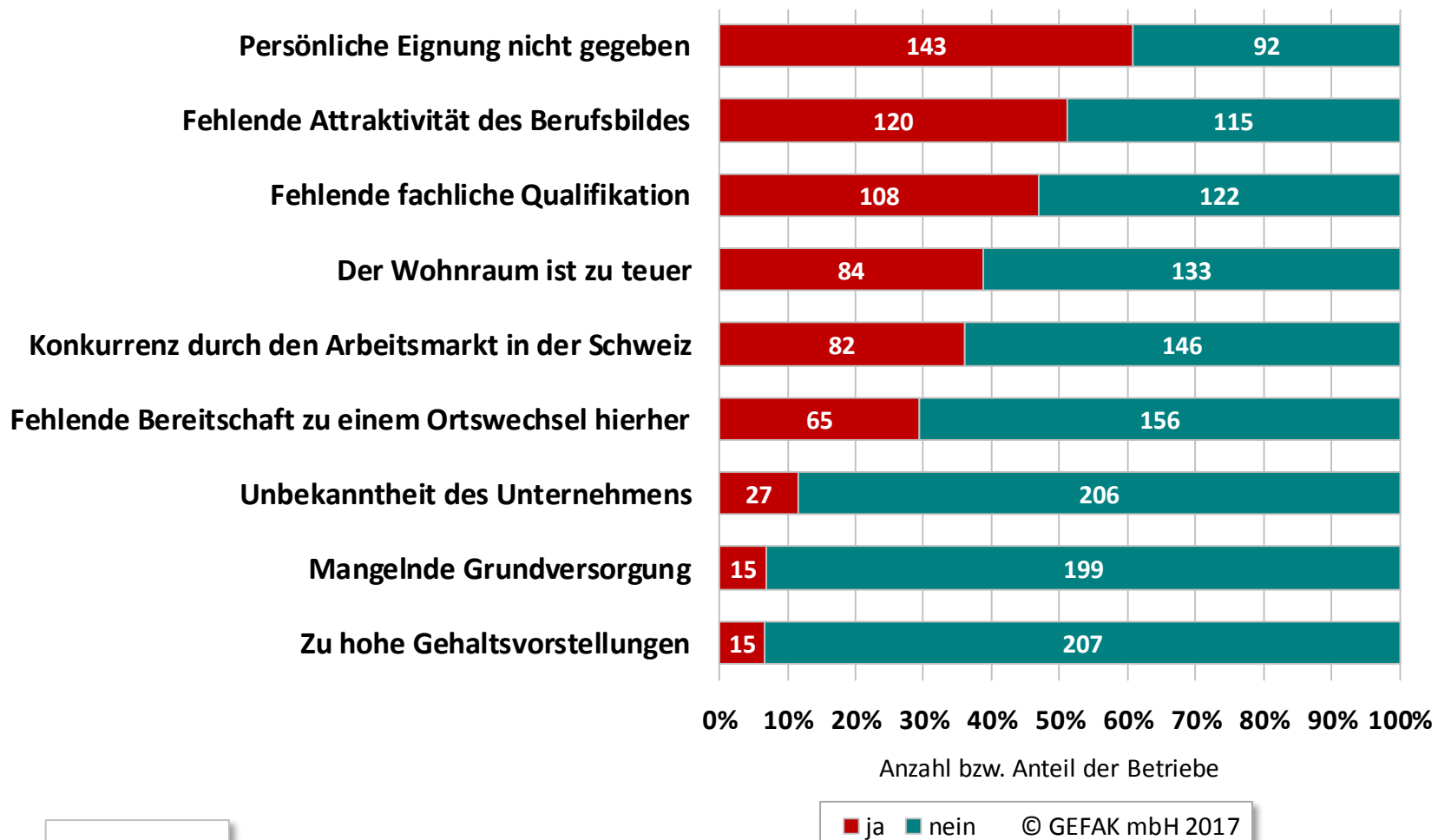
n = 330

Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei Fachkräften (WSW)



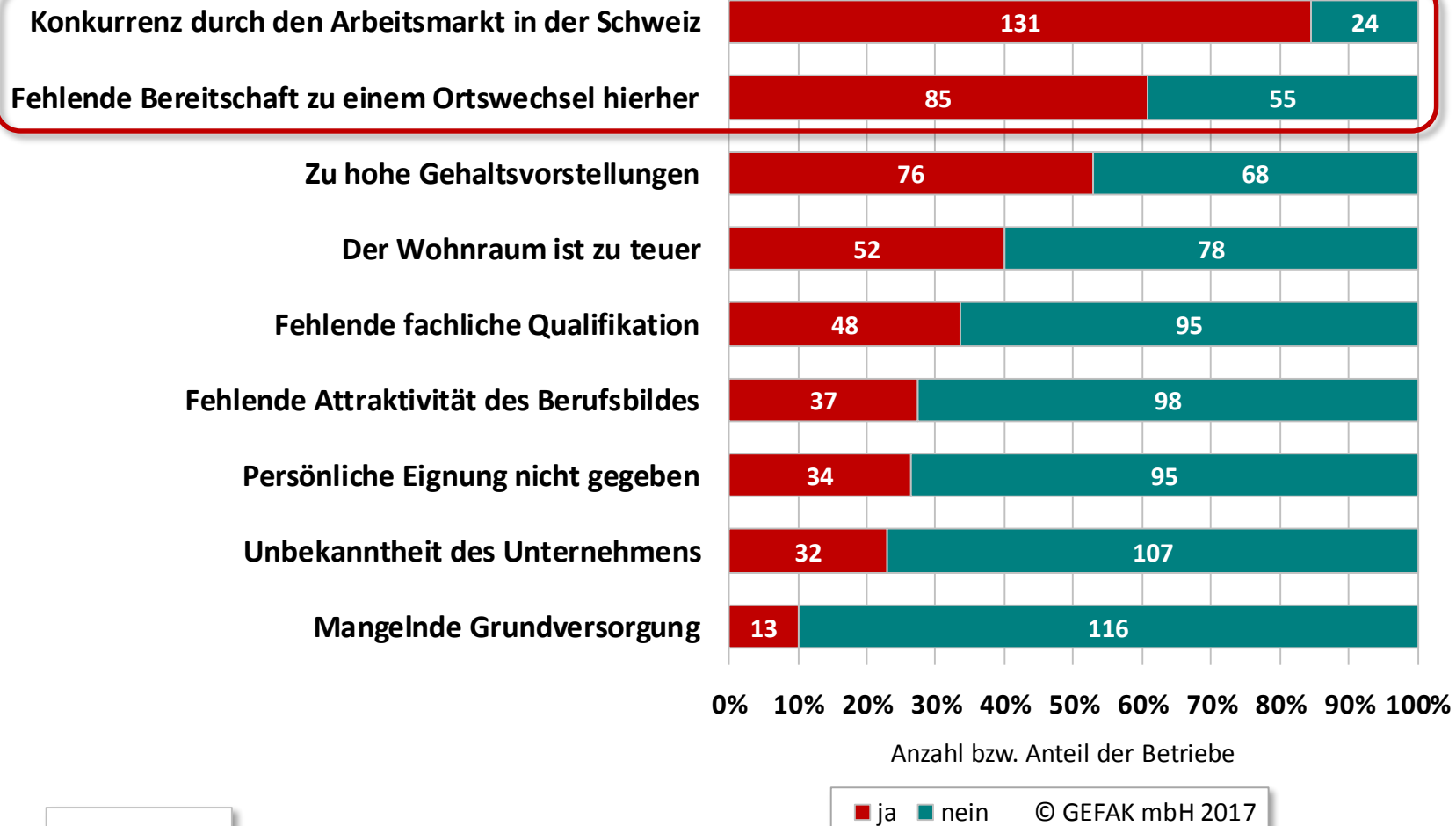
n = 363

Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei Auszubildenden (WSW)



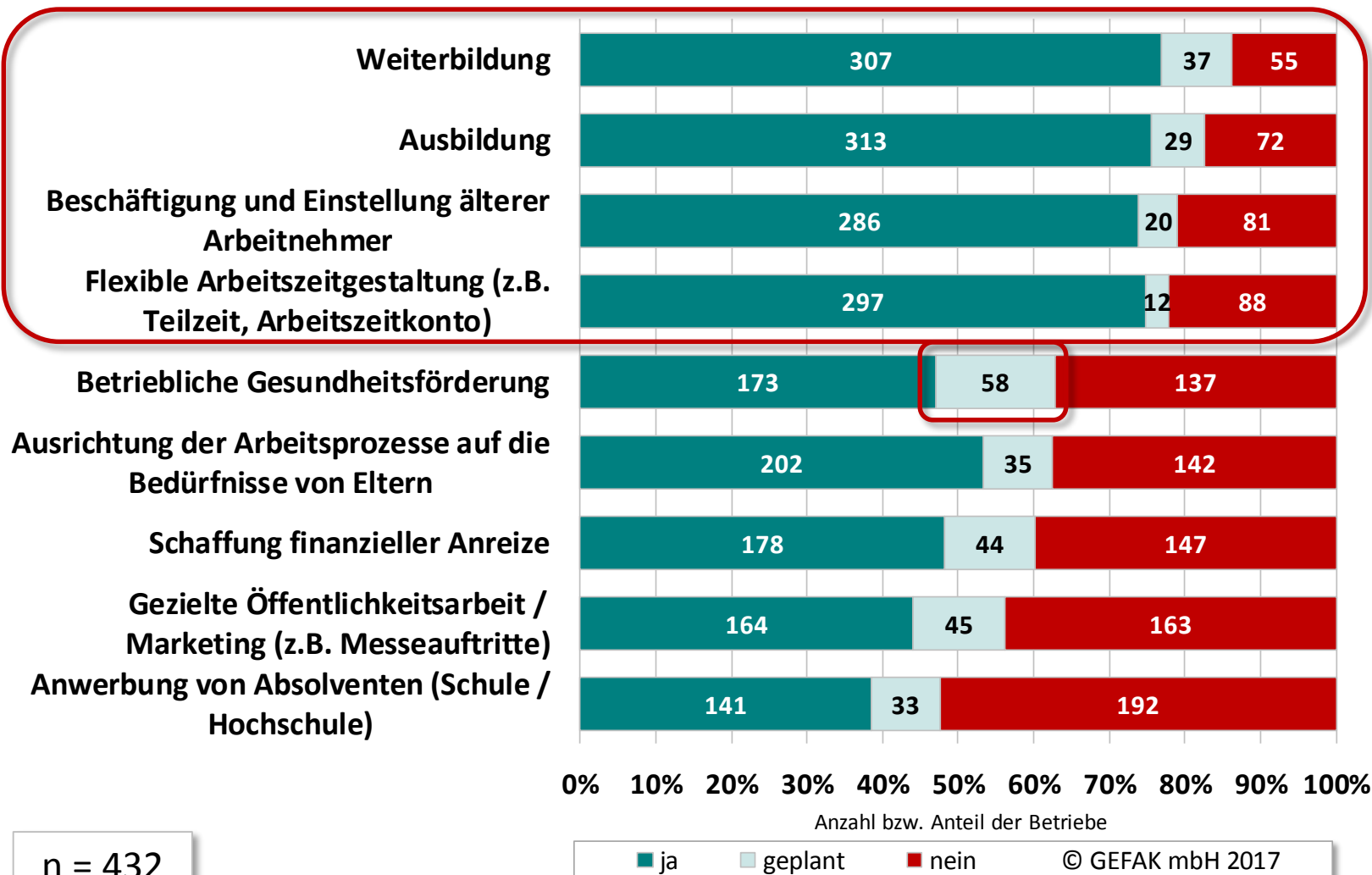
n = 261

Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei Akademikern (WSW)



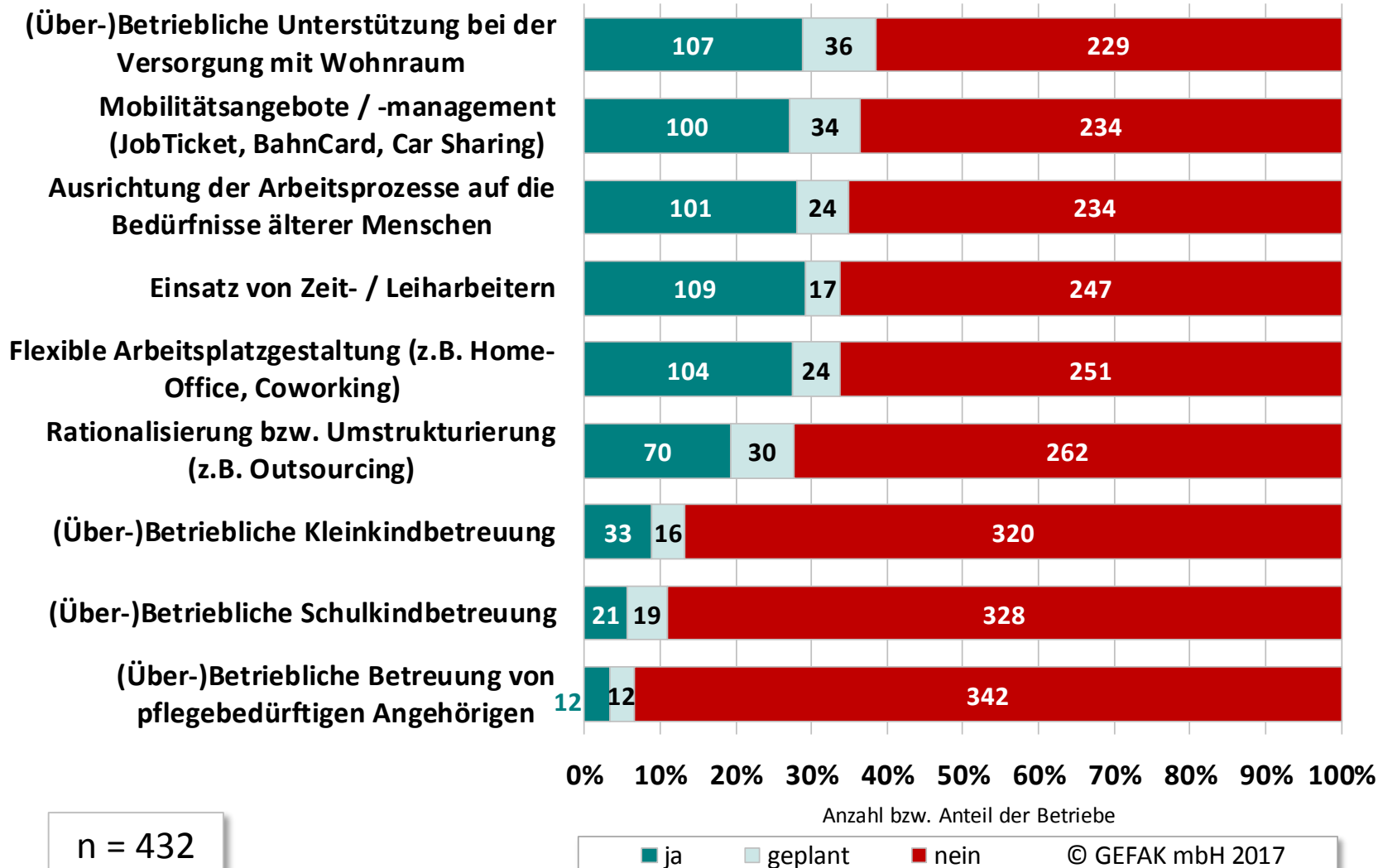
n = 177

Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs (WSW) (1)



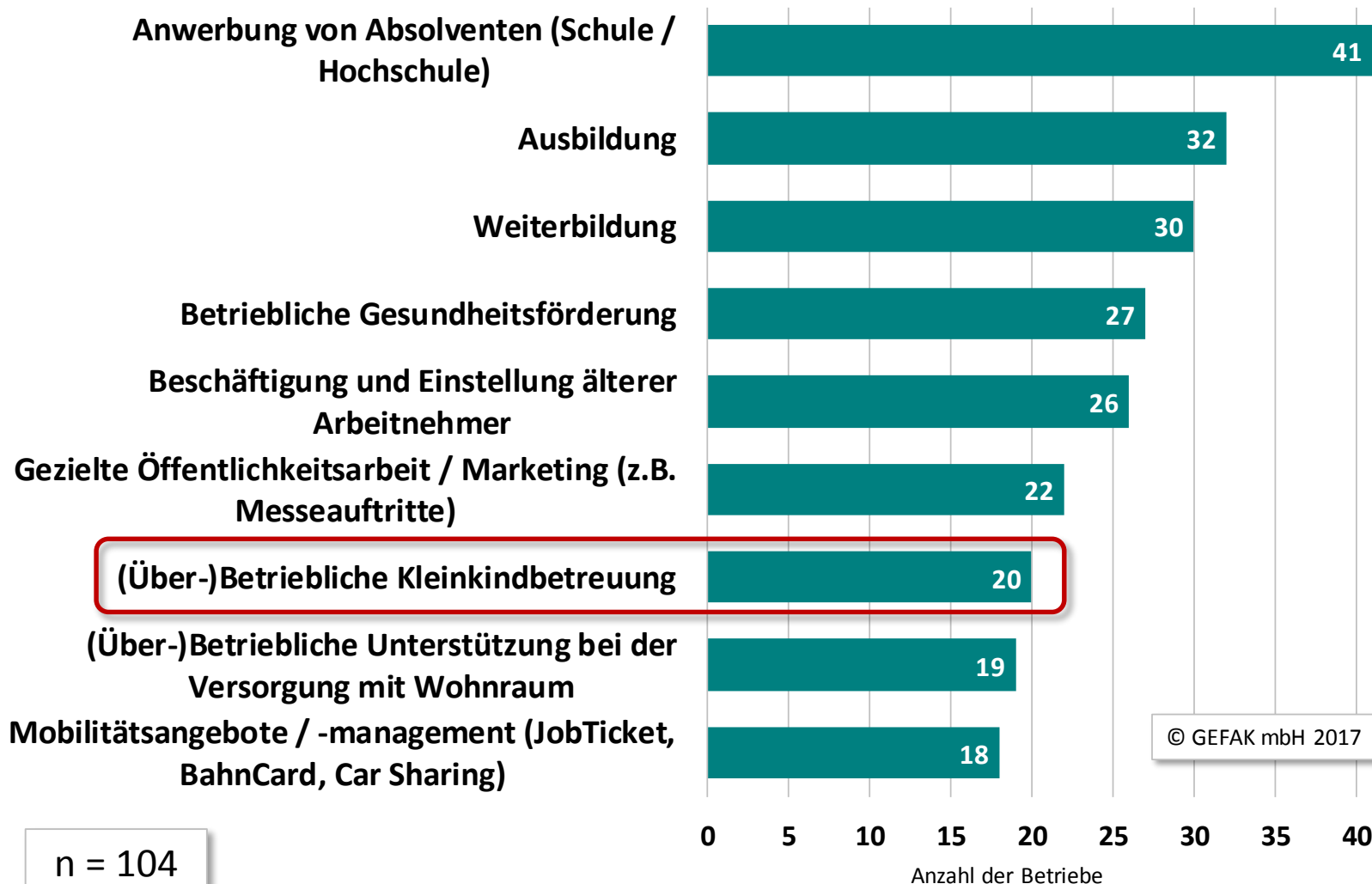
n = 432

Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs (WSW) (2)

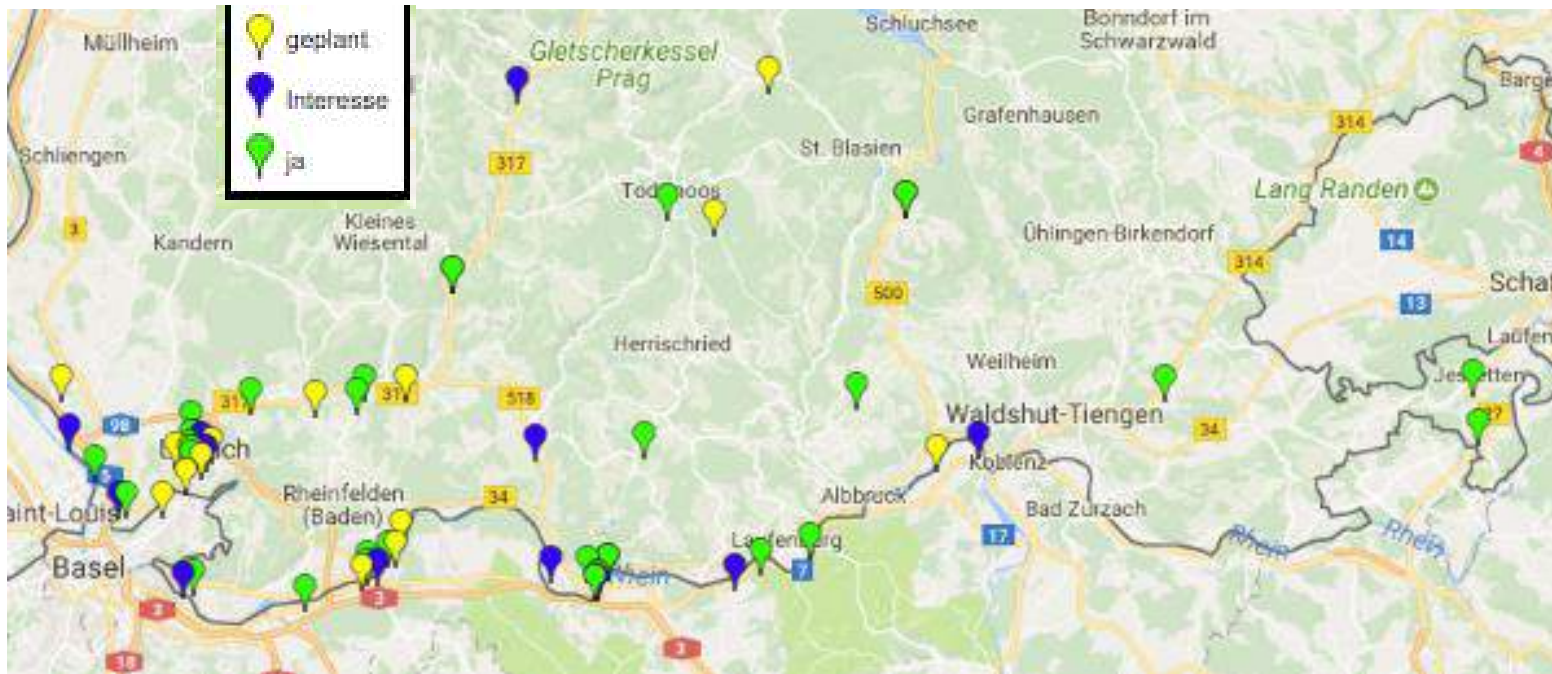


n = 432

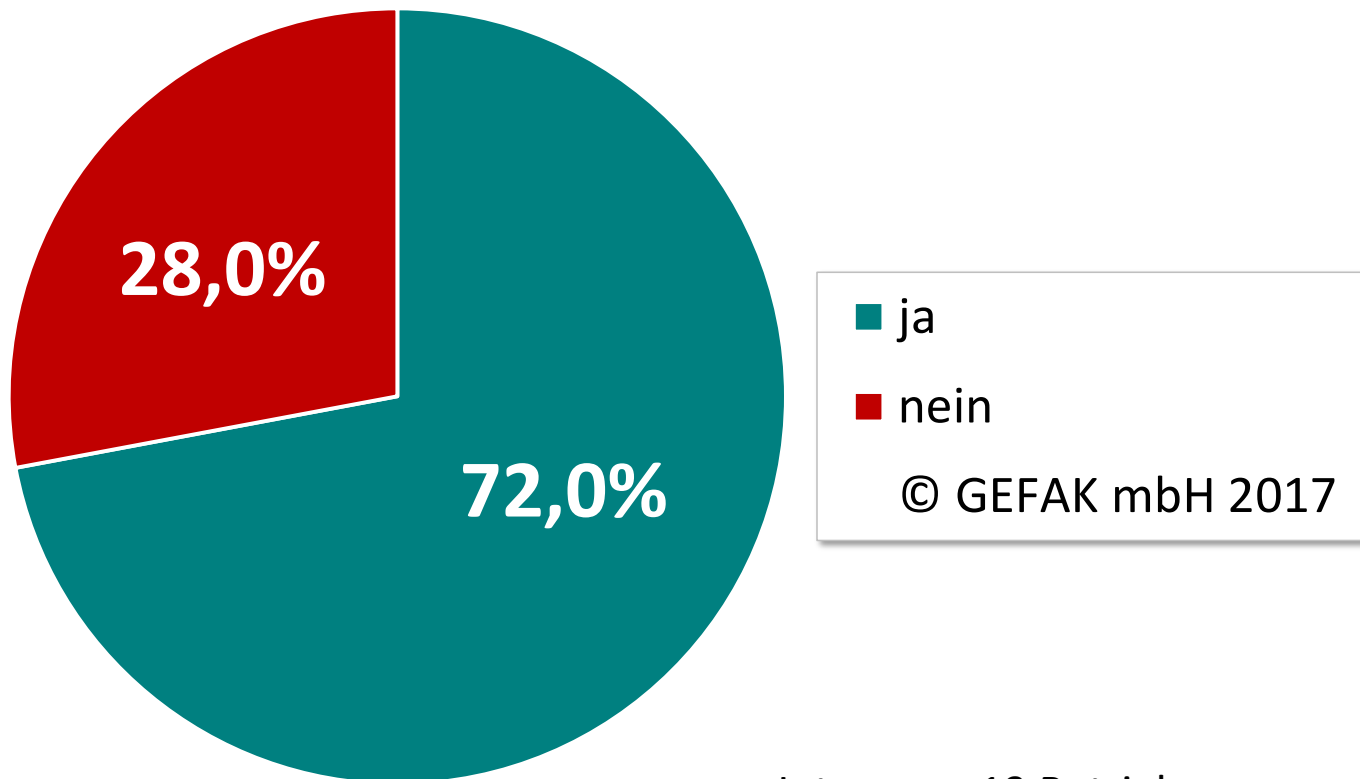
Interesse der Betriebe an Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarf (WSW) (1)



Lage der Betriebe mit bestehender bzw. potenzieller Kleinkindbetreuung



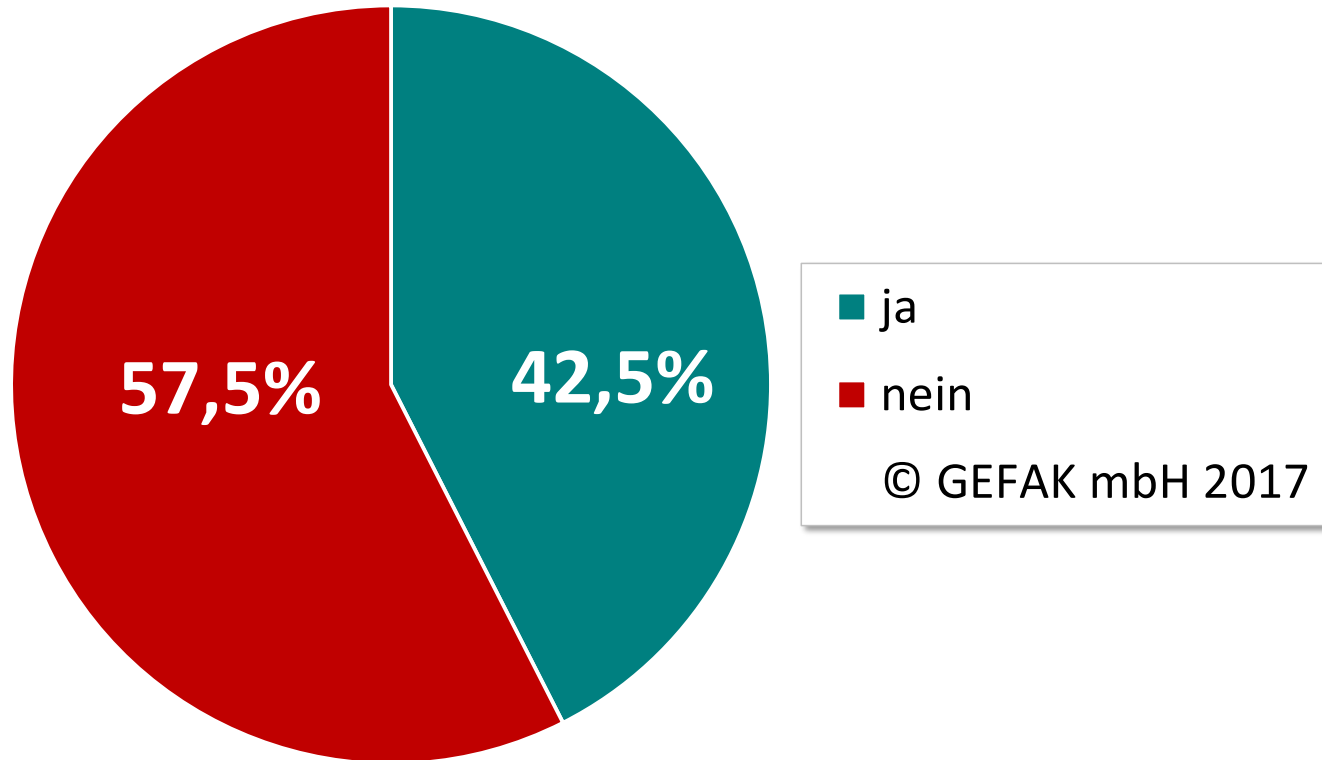
Betriebe mit Schulkontakten (WSW)



Interesse: 19 Betriebe

n = 440

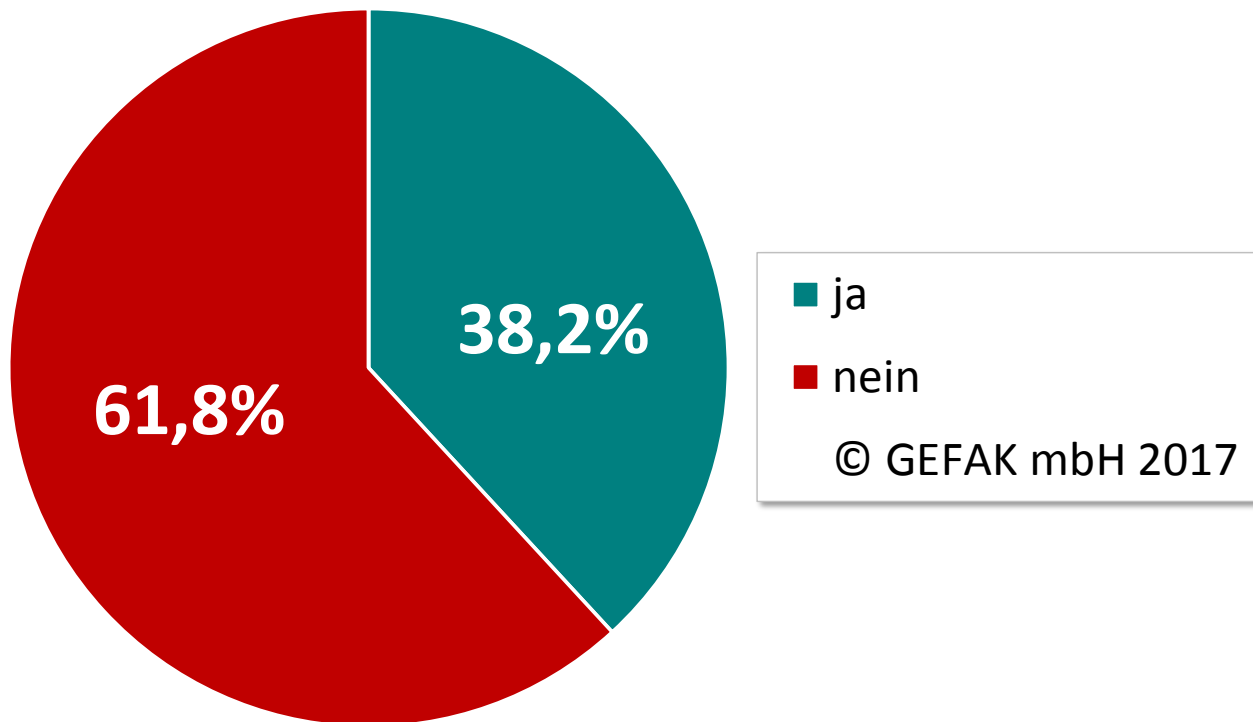
Betriebe mit Angeboten für Studierende (WSW)



Interesse: 22 Betriebe

n = 428

Betriebe mit Hochschulkontakten zur Anwerbung von Fach- und Führungskräften (WSW)

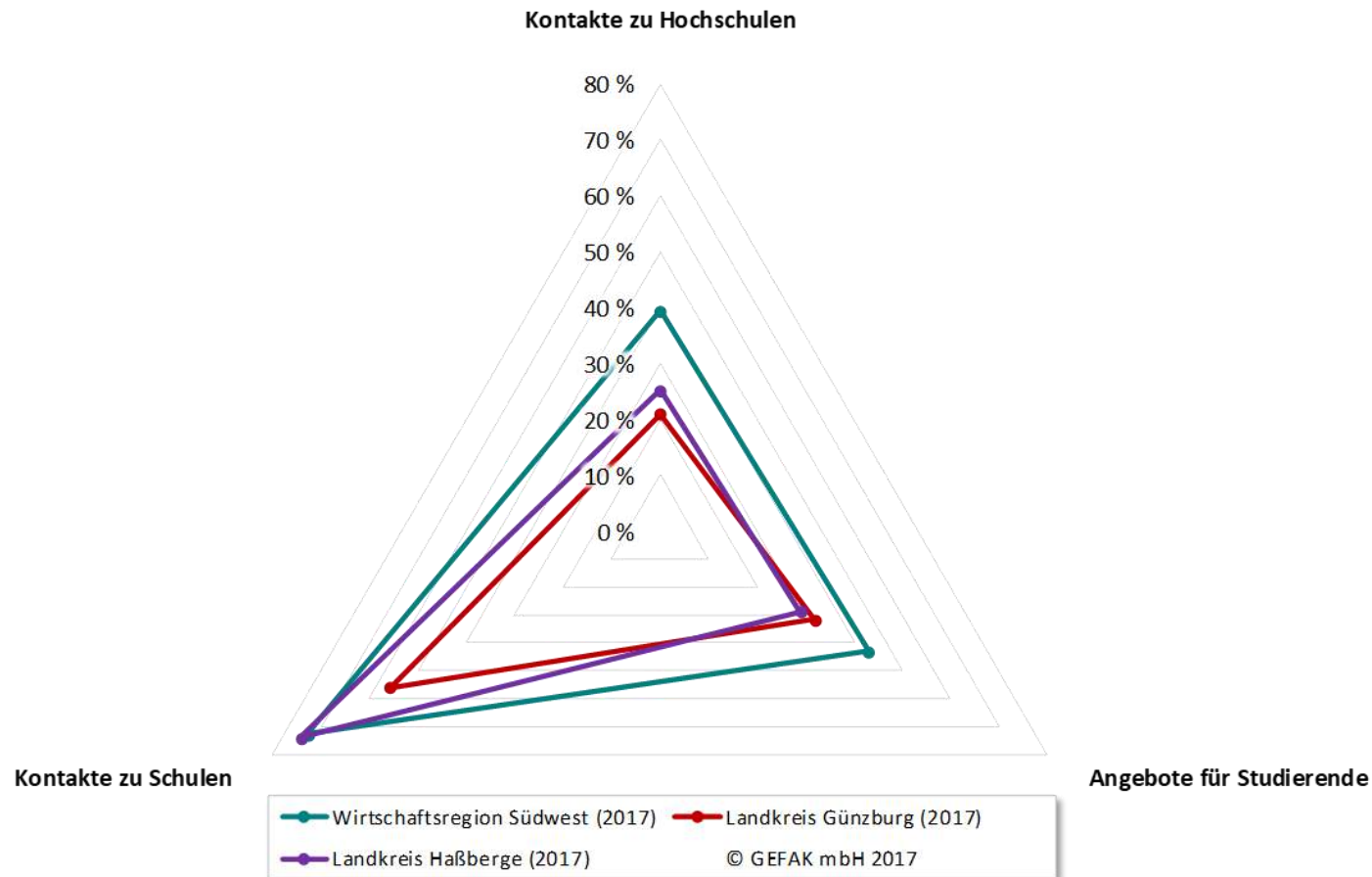


Interesse: 19 Betriebe

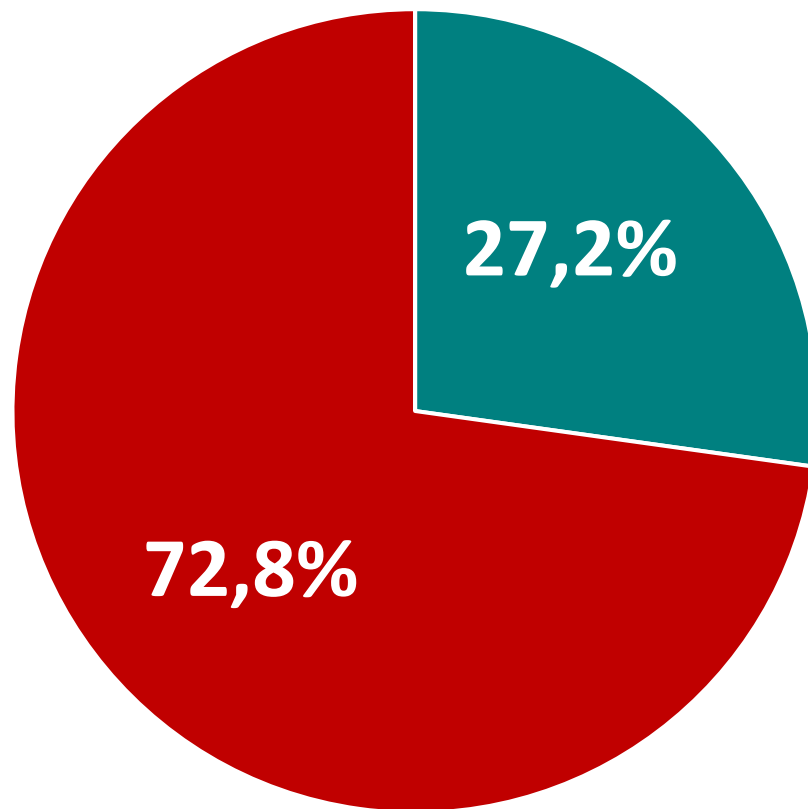
n = 435

(Hoch-)Schulkontakte der Betriebe im überregionalen Vergleich

WSW / Landkreise Günzburg und Haßberge - (nur Betriebe mit 5 – 999 Beschäftigten)



Betriebe, die erfolgreich im Ausland angeworben haben (WSW)



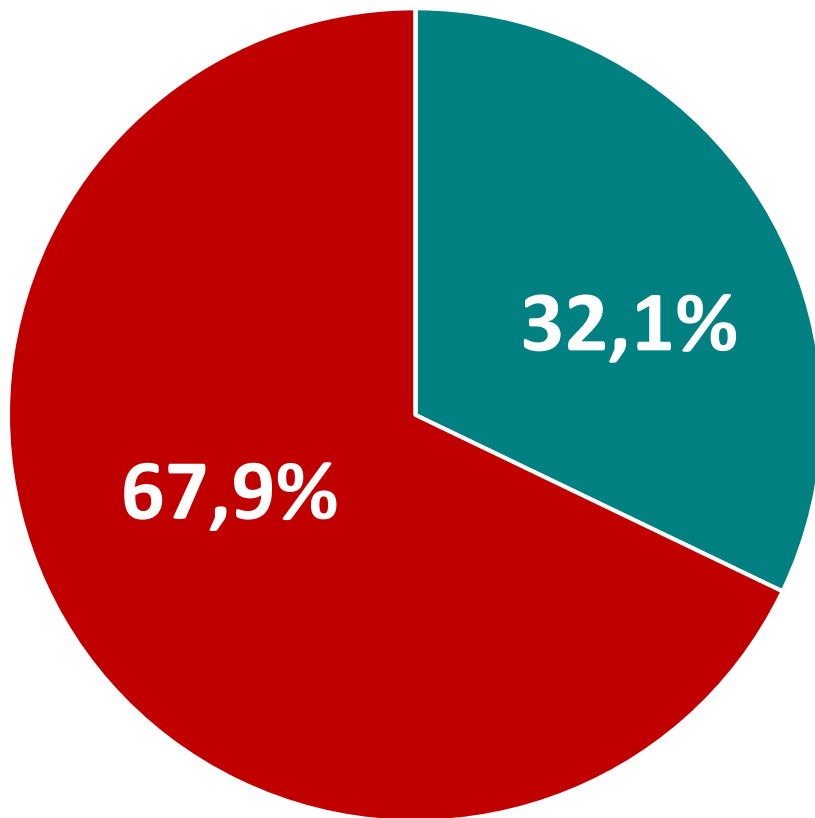
■ ja
■ nein

© GEFAK mbH 2017

- Polen (23)
- Spanien (23)
- Frankreich (20)
- Rumänien (16)
- Italien (14)
- Kroatien (14)

n = 452

Betriebe mit Interesse an Anwerbung von Fachkräften im Ausland (WSW)



■ ja

■ nein

© GEFAK mbH 2017

n = 448

Unternehmensbefragung WSW 2017

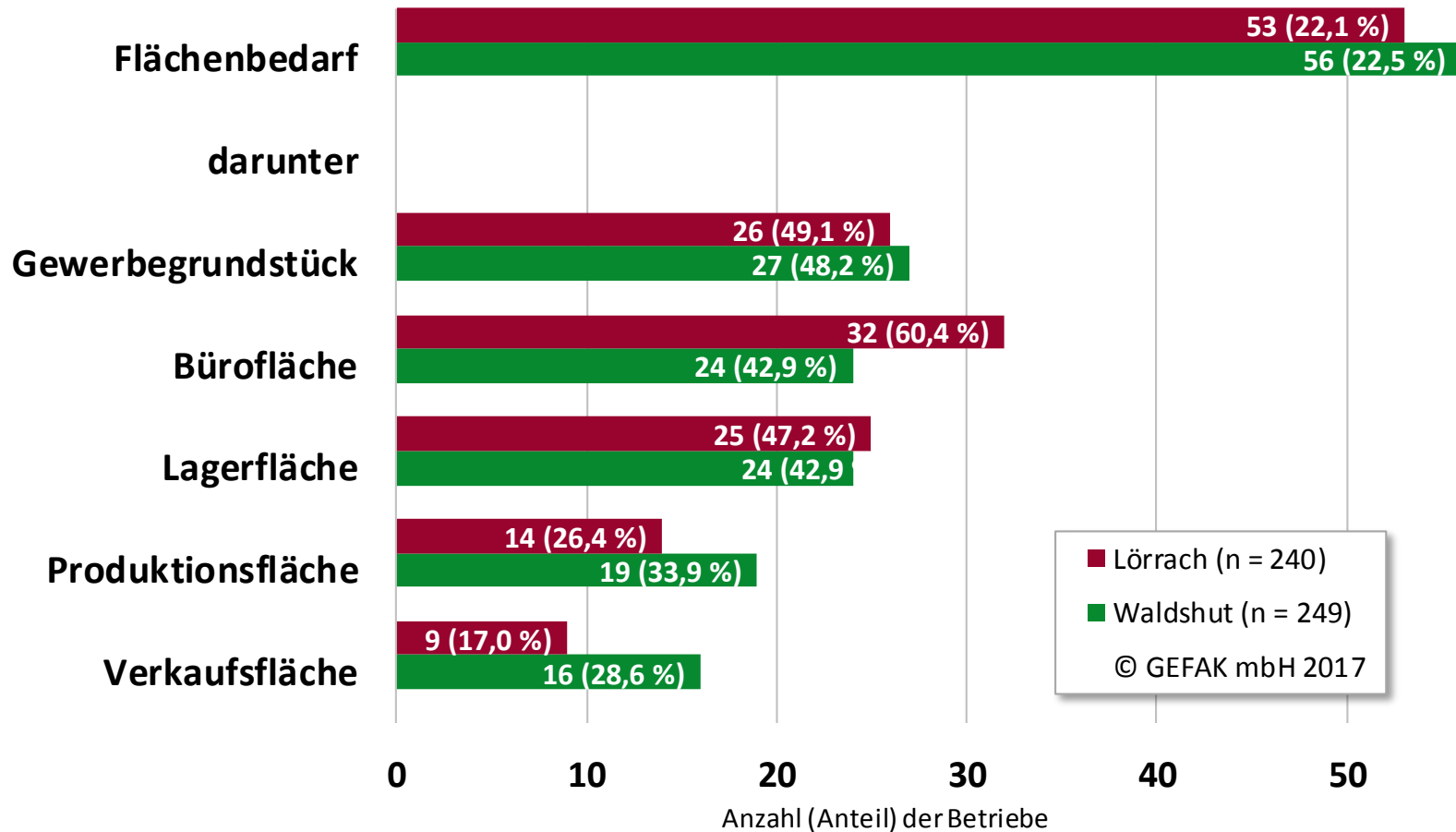
Gewerbeflächenbedarf

Lörrach, 7.11.2017



JOSEF ROTHER

Betriebe mit Flächenbedarf Landkreisvergleich LÖ / WT



Zukünftiger Flächenbedarf (WSW)



Art des Flächenbedarfs	Betriebe mit Bedarf	Betriebe mit quantifiziertem Bedarf	insgesamt Umfang in m ²
1. Gewerbegrundstück	53	31	116.200
2. Bürofläche	56	33	13.590
3. Lagerfläche	49	30	41.150
4. Produktionsfläche	33	15	42.900
5. Verkaufsfläche	25	17	10.410
Zwischensumme 2. - 5.	94*	64*	108.050
Summen	109*	80*	224.250

*überschneidungsfrei

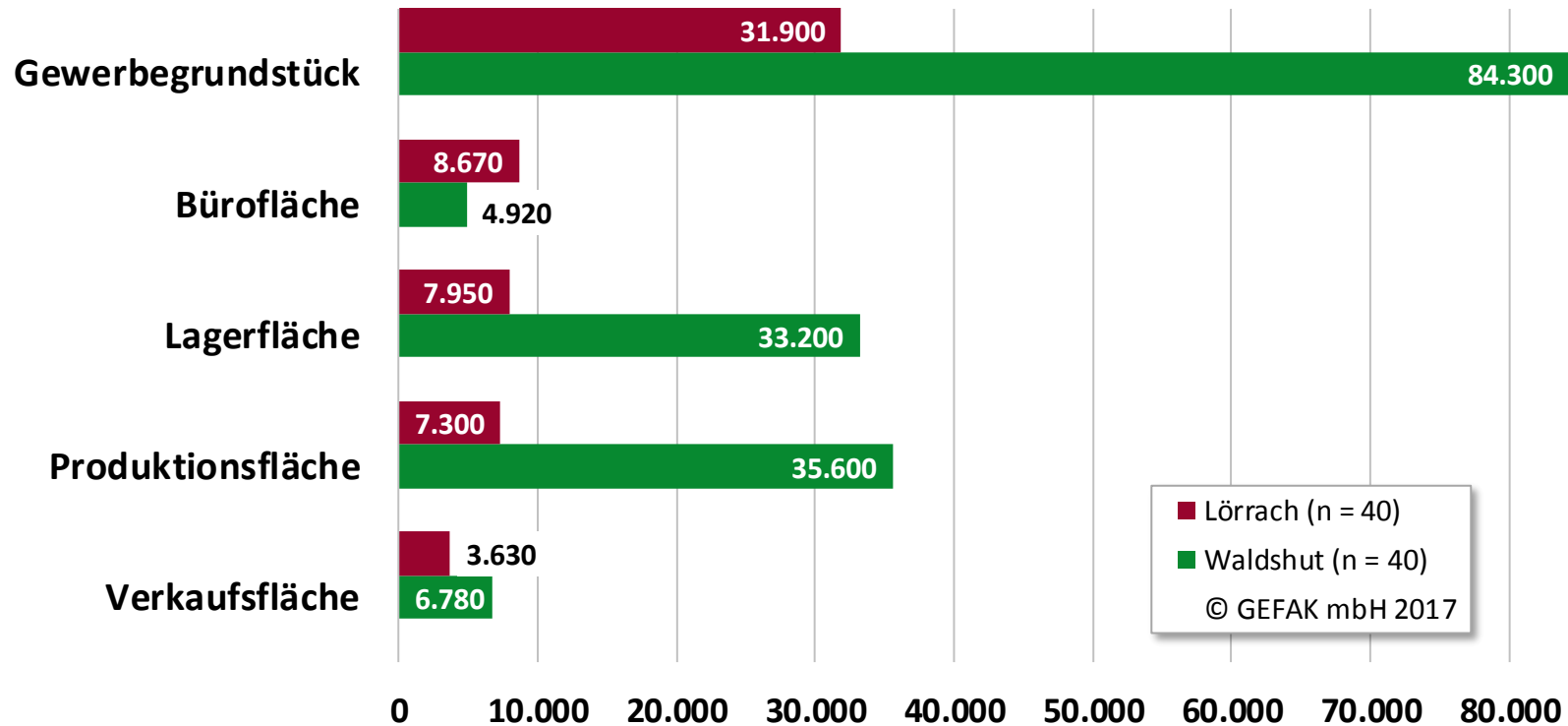
Flächenbedarf mit Zeitpunkt (WSW)



Art des Flächenbedarfs	2017/2018		2019		Bedarf ab 2020 (oder ohne Zeitangabe)	
	Anzahl	Umfang in m ²	Anzahl	Umfang in m ²	Anzahl	Umfang in m ²
1. Gewerbegrundstück	20	78.700	5	10.900	6	26.600
2. Bürofläche	15	4.585	5	1.450	13	7.555
3. Lagerfläche	17	18.100	3	3.450	10	19.600
4. Produktionsfläche	7	8.300	2	5.000	6	29.600
5. Verkaufsfläche	6	2.210	4	1.400	7	6.800
Zwischensumme 2. - 5.		33.195		11.300		63.555
Summen		111.895		22.200		90.155

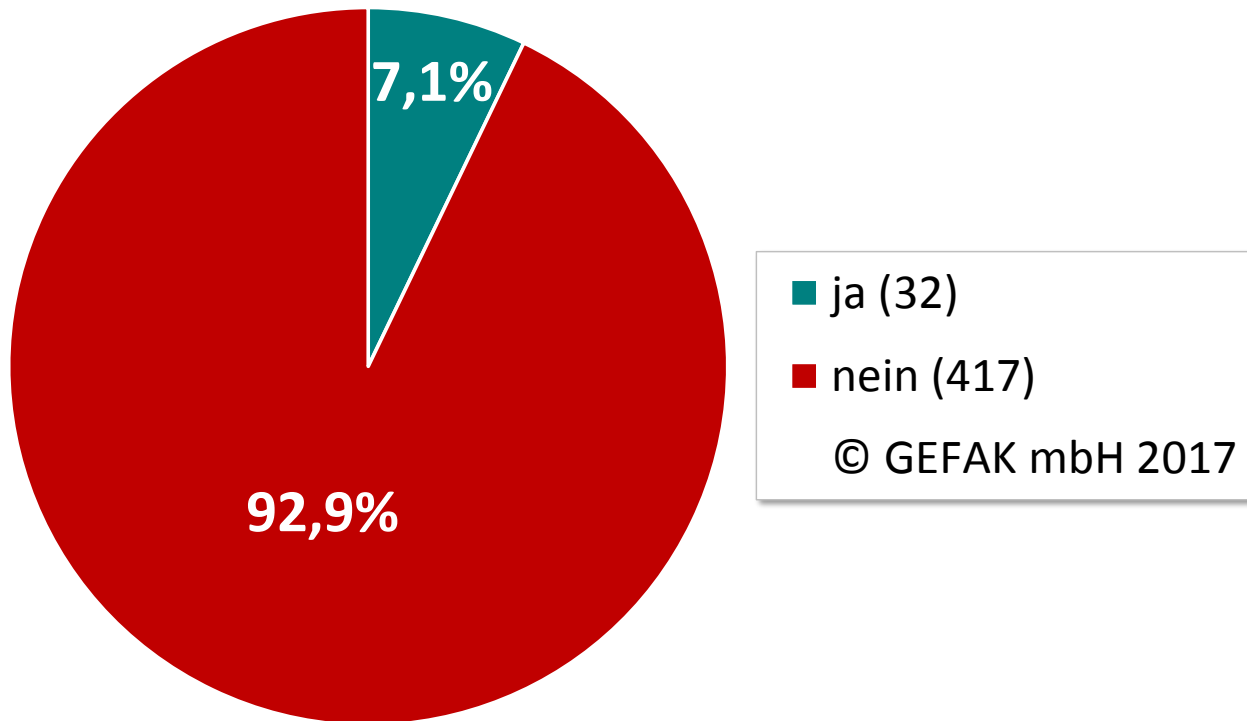
→ Die Hälfte des Gewerbeflächenbedarfs ist kurzfristig

Flächenbedarf im Landkreisvergleich LÖ / WT



→ Der Gewerbeflächenbedarf entfällt größtenteils auf den Landkreis WT

Flächen Überkapazitäten (WSW)



n = 449

Unternehmensbefragung WSW 2017

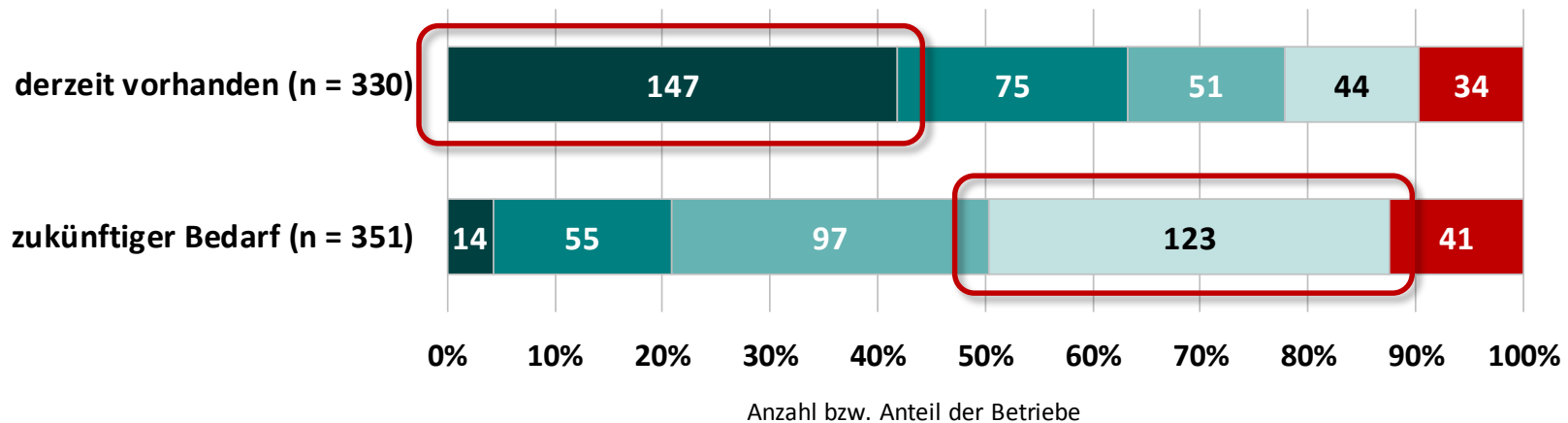
Digitalisierung

Lörrach, 7.11.2017



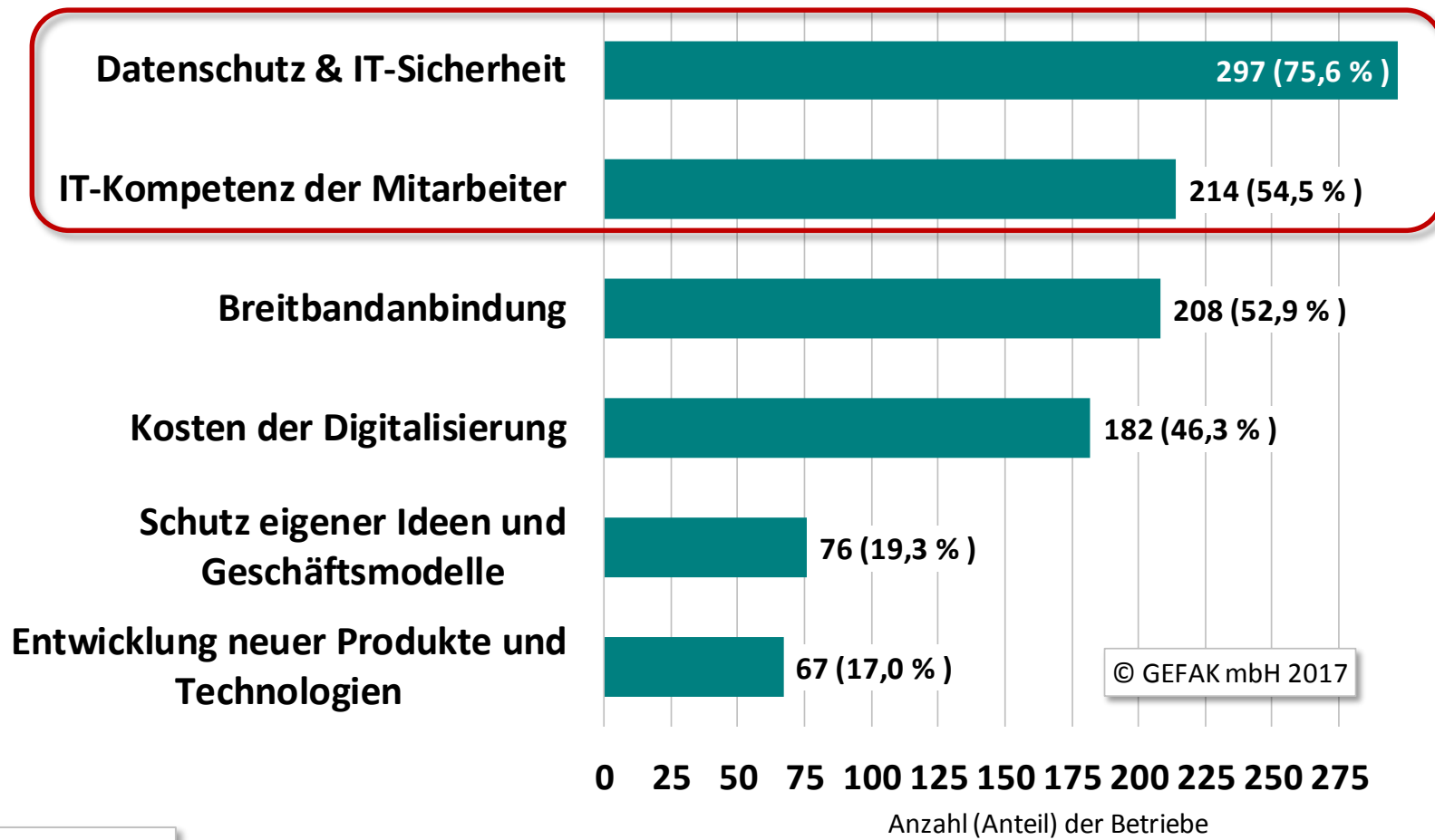
JOSEF ROTHER

Breitbandausstattung Bestand und Bedarf (WSW)



■ < 10 Mbit/s ■ 10-49 Mbit/s ■ 50-99 Mbit/s ■ 100 oder mehr Mbit/s ■ Symmetrische Anbindung © GEFAK mbH 2017

Herausforderungen der digitalen Transformation (WSW)



n = 391

Unternehmensbefragung WSW 2017

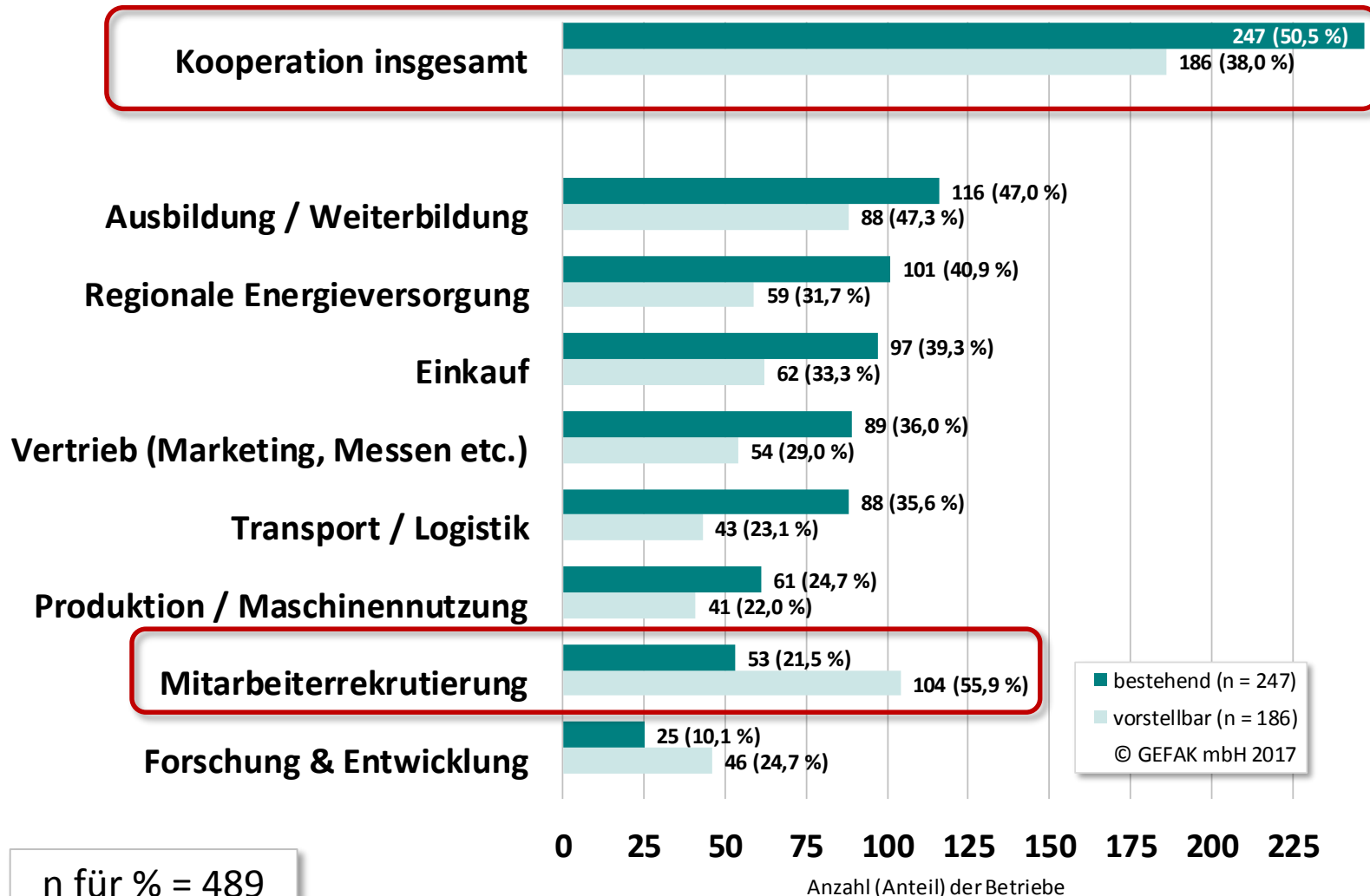
Regionale Unternehmenskooperationen

Lörrach, 7.11.2017



JOSEF ROTHER

Unternehmenskooperationen (WSW)



Unternehmensbefragung WSW 2017

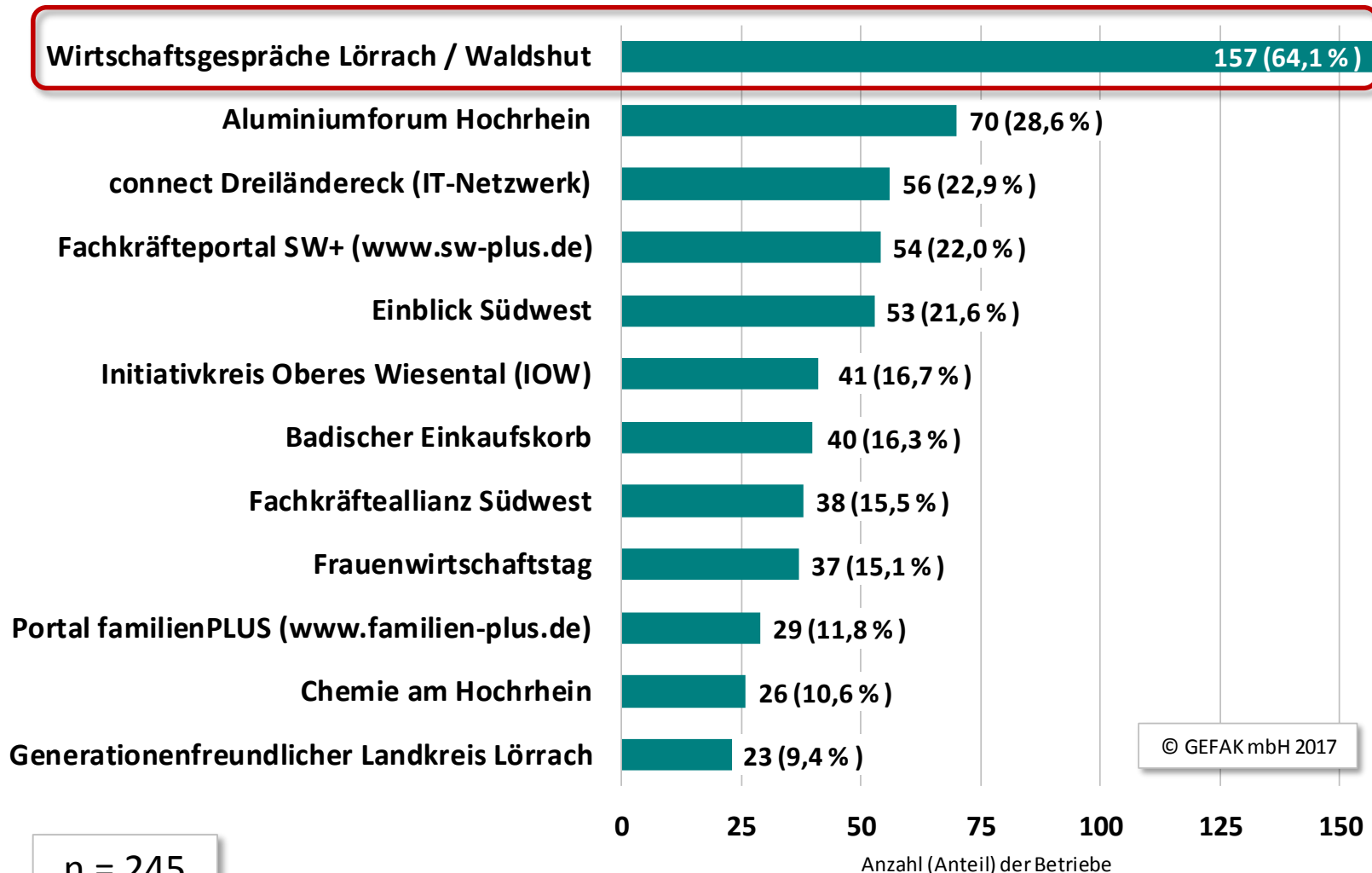
Anforderungen an die Wirtschaftsförderung

Lörrach, 7.11.2017



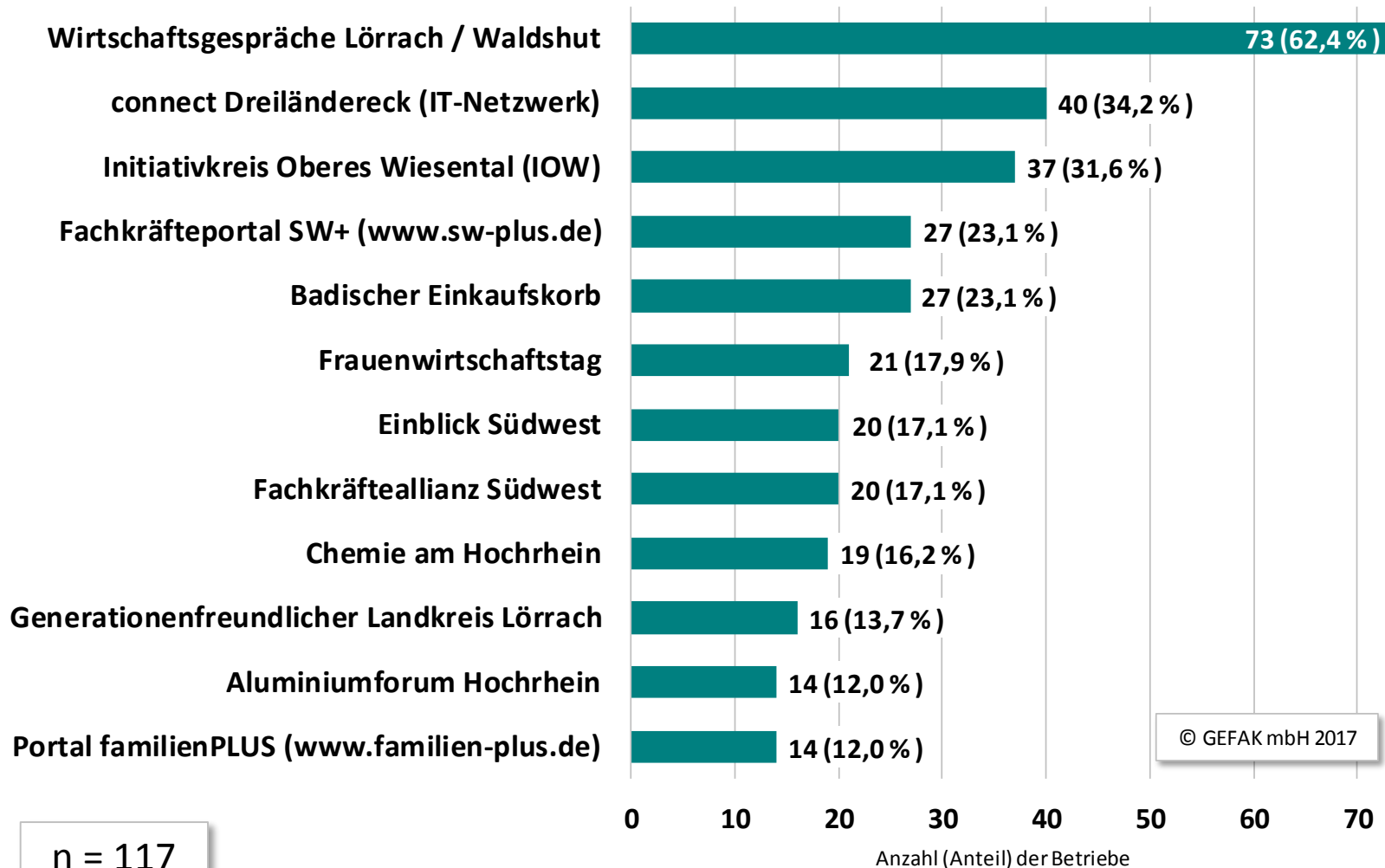
JOSEF ROTHER

Bekanntheit regionaler Projekte (WSW)



n = 245

Bekanntheit regionaler Projekte (nur Landkreis LÖ)



Wichtige Aktivitäten der Wirtschaftsförderung (WSW) (1)

**Unterstützung bei Nachwuchsgewinnung /
Fachkräfteanwerbung**

Fördermittelberatung

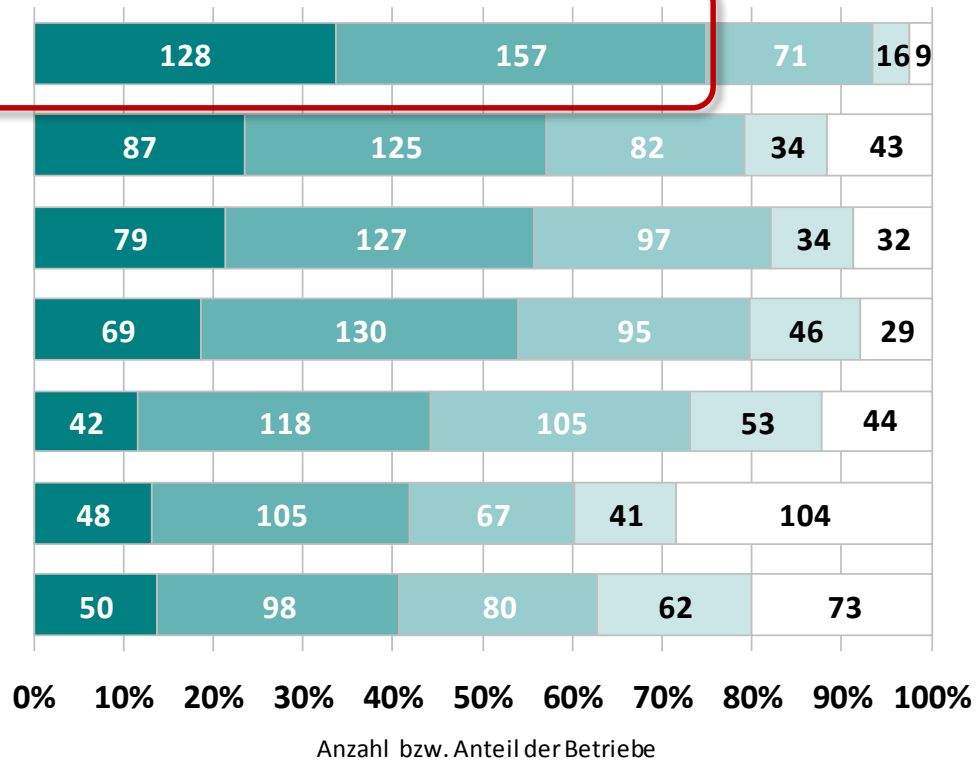
Standortmarketing

**Zentrale Anlaufstelle für Angelegenheiten
mit Behörden**

Aufbau von Unternehmensnetzwerken

Unterstützung bei der Betriebsnachfolge

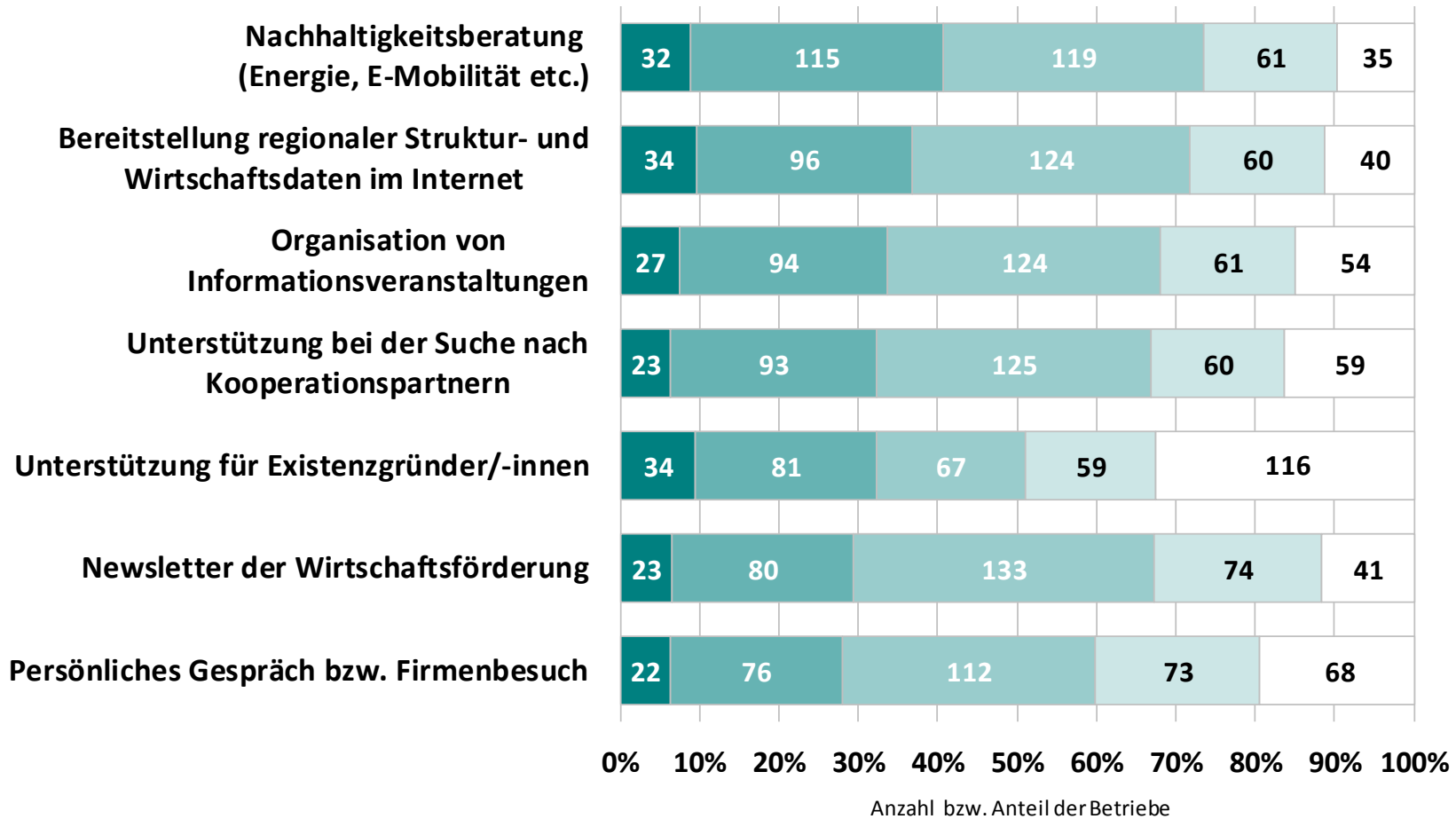
**Hilfe bei der Vermittlung von
Gewerbeflächen / -immobilien**



■ sehr wichtig ■ 2 ■ 3 ■ 4 □ unwichtig © GEFAK mbH 2017

n = 405

Wichtige Aktivitäten der Wirtschaftsförderung (WSW) (2)



n = 405

■ sehr wichtig ■ 2 ■ 3 ■ 4 □ unwichtig © GEFAK mbH 2017

Konkreter Bedarf an Wirtschaftsförderung (nur Landkreis LÖ) (1)



**Unterstützung bei Nachwuchsgewinnung /
Fachkräfteanwerbung**

91 (53,2 %)

Fördermittelberatung

47 (28,1 %)

Aufbau von Unternehmensnetzwerken

45 (27,4 %)

Standortmarketing

44 (26,8 %)

Newsletter der Wirtschaftsförderung

43 (27,0 %)

**Nachhaltigkeitsberatung
(Energie, E-Mobilität etc.)**

38 (23,5 %)

**Hilfe bei der Vermittlung von
Gewerbeflächen / -immobilien**

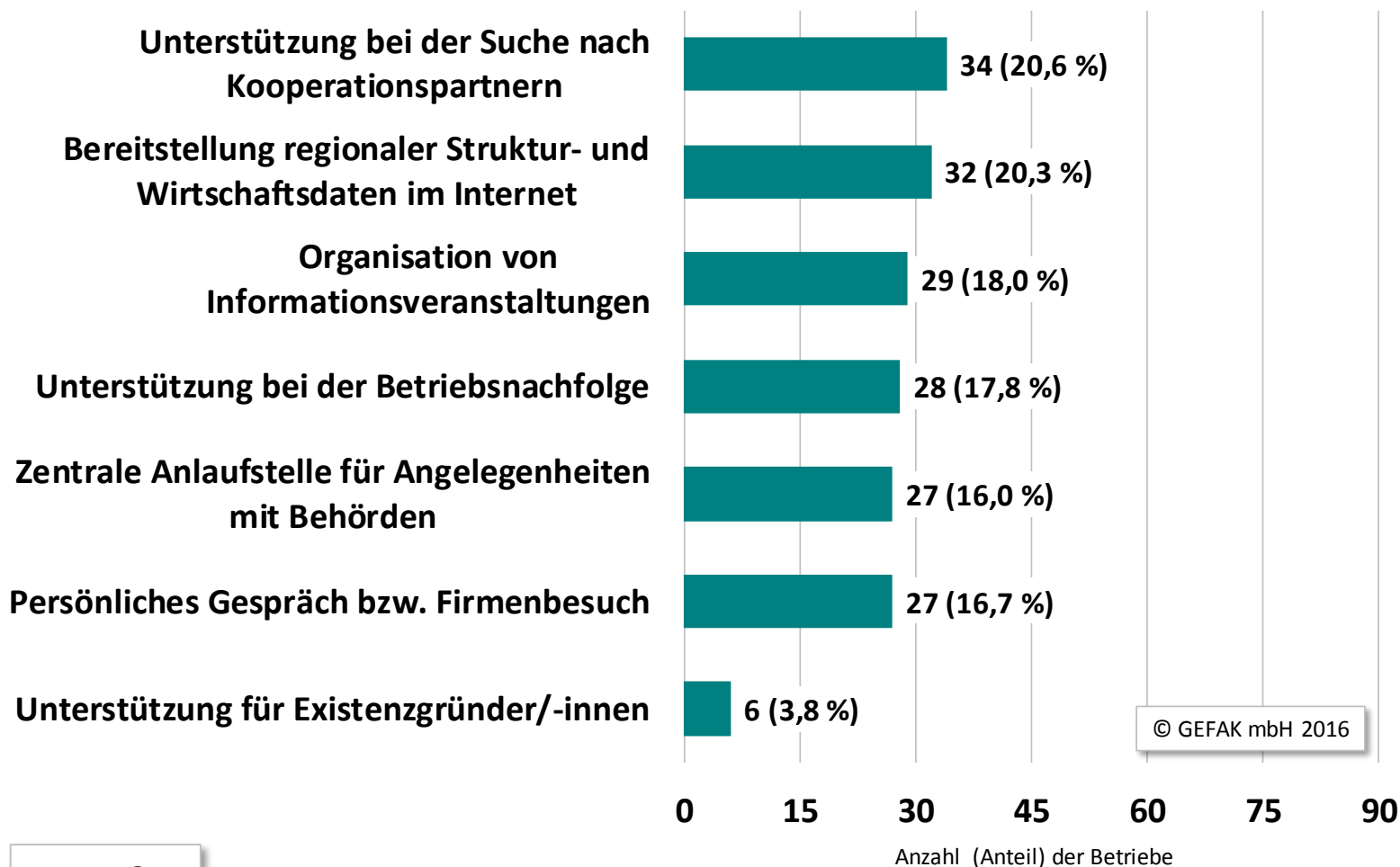
37 (21,9 %)

© GEFAK mbH 2017

n = 184

0 15 30 45 60 75 90
Anzahl (Anteil) der Betriebe

Konkreter Bedarf an Wirtschaftsförderung (nur Landkreis LÖ) (2)



n = 184



Unternehmensbefragung WSW 2017

Fazit

Lörrach, 7.11.2017



JOSEF ROTHER

Fazit der Unternehmensbefragung WSW 2017

- Zufriedenstellender Rücklauf (489 Fragebögen = 22 %)
- Standortzufriedenheit insgesamt hoch (2,27)
- Erhebliche teilträumliche Unterschiede
- Betriebliche Entwicklungspläne dynamisch
- Zentrale Herausforderungen:
 - Fachkräftesicherung
 - Breitbandausbau
 - Gewerbeflächen (v.a. Landkreis WT)
- Große Potenziale für regionale Unternehmenskooperationen
- Vielfältige Anforderungen an die Wirtschaftsförderung (Vernetzung, Beratung, Lotsenfunktion)

